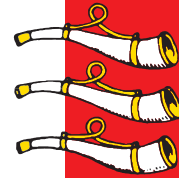


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 52

Freitag, den 22. Dezember 2023

Nummer 51/52

Neujahrsempfang der Stadt Weißenhorn

Die Stadt Weißenhorn lädt am Sonntag, 07. Januar 2024 um 11.00 Uhr
in die Fuggerhalle Weißenhorn zum 12. Neujahrsempfang ein.
Folgendes Programm erwartet Sie:

Realschule Weißenhorn "Heart of Courage"
von Nicholas Phoenix und Thomas Bergersen

Begrüßung & Ansprache
durch 1. Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt

Grußworte des ehemaligen Landrats und Landtagsabgeordneten Thorsten
Freudenberger

Realschule Weißenhorn "Cupid" von Fifty Fifty

Bürgerehrungen

Realschule Weißenhorn "Cup Song" von Anna Kendrick

anschließend Stehempfang



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag

8 - 12 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Montagnachmittag

15 - 17 Uhr

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

Donnerstagnachmittag

14 - 17.30 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
 E-Mail: info@weissenhorn.de
 Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
 sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
 Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: 13.01.2024: 09:00 – 13:00 Uhr
 10.02.2024: 09:00 – 13:00 Uhr
 09.03.2024: 09:00 – 13:00 Uhr
 Sollte es die Witterung zulassen, so bleibt die
 Kompostieranlage bereits ab 09.03.2024 geöffnet

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
 Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
 jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. Nachm.: 15:00 – 19:30 Uhr
 Mi., Do.: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 25.12.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
 Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
 Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

23. und 24. Dezember 2023: Dr. med. dent. Anke Bongardt, Dietenheim OT Regglisweiler, Mittelstr. 31/1, Tel. 07347 3000
25. und 26. Dezember 2023: Dr. med. dent. René Dzida, Illertissen, Ulmer Str. 4, Tel. 07303 7362
27. bis einschl. 31. Dezember 2023 und 01. Januar 2024: Zentrum für Zahnheilkunde Senden MVZ, Senden, Germanenstr. 14, Tel. 07307 6262
02. bis einschl. 05. Januar 2024: Dr. med. Reinhard Mosch, Illertissen, Josef-Rimmele-Str. 4, Tel. 07303 7830
06. und 07. Januar 2024: Dr. med. dent. Romana Krapf, Weißenhorn, Kaiser-Karl-Str. 22, Tel. 07309 6500

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken: Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

23. Dezember 2023: Stadt-Apotheke, Dietenheim, Königstr. 53, Tel. 07347 7564; Stadt-Apotheke, Weißenhorn, Memminger Str. 10, Tel. 07309 2423

24. Dezember 2023: Die Apotheke am Bahnhof, Illertissen, Gustav-Stresemann-Str. 1, Tel. 07303 43904

25. Dezember 2023: Kapellen-Apotheke, Senden, Ulmer Str. 4, Tel. 07307 90150

26. Dezember 2023: Apotheke am Ring, Vöhringen, Industriestr. 28, Tel. 07306 926280

30. Dezember 2023: Apotheke im Marktkauf, Senden, Berliner Str. 13, Tel. 07307 952233

31. Dezember 2023: Bären-Apotheke Dietenheim, Dietenheim, Brennerstr. 1, Tel. 07347 9583620; St. Ulrich-Apotheke, Weißenhorn, Reichenbacher Str. 3, Tel. 07309 5200

01. Januar 2024: Rathaus-Apotheke, Illertissen, Hauptstr. 14, Tel. 07303 3683

06. Januar 2024: Deutschorden-Apotheke, Illerrieden, Vöhringerstr. 64, Tel. 07306 919486; Rathaus-Apotheke, Pfaffenhofen a. d. Roth, Hauptstr. 28a, Tel. 07302 4987

05. Januar 2024: Iller-Apotheke, Senden, Hauptstr. 39, Tel. 07307 5642

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
 (für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
 (für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung: Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung: Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
 Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
 Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag:	08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags:	09:00 - 13:00 Uhr

Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

Weihnachtsgruß des Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,
wenn wir uns heute einen Moment Zeit nehmen, um auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken, so wird dieser Rückblick höchstwahrscheinlich je nach Person sehr unterschiedlich ausfallen. Die einen werden das vergangene Jahr als überaus positiv empfinden und mit einem Lächeln auf den Lippen zurückblicken. Familienzuwachs, ein neuer Job, Zufriedenheit im Beruf oder man fühlt sich einfach wohl in seiner Haut. Gerade letzteres ist ein besonders schönes Gefühl.

Ich wünsche Ihnen, dass es möglichst vielen so geht und dass Sie auch im kommenden Jahr viele schöne Erlebnisse haben werden. Leider gibt es auch weniger glückliche Menschen. Man kann nicht immer glücklich sein. Auch die aktuellen Umstände machen es uns nicht leicht.

Zwar hat die Corona-Pandemie ihren Schrecken weitgehend verloren, auch wenn die Zahlen gerade wieder steigen, Krieg in der Ukraine, Krieg im Nahen Osten, Spannungen zwischen Amerika und China, Klimakrise - es gibt vieles, was uns belasten kann. Aber man sollte nicht die Flinte ins Korn werfen. Entscheidend ist, wie man auf Krisen reagiert. Das ist in einer Kommune nicht viel anders. Es gibt bessere und es gibt schlechtere Jahre. Ich glaube, dass das letzte Jahr trotz der Krisen ein sehr gutes Jahr war. Maßstab für diese Bewertung muss immer sein, was man erreichen will. Für mich soll Weißenhorn die Wohlfühlstadt im Landkreis sein. An diesem Ziel müssen sich alle Maßnahmen messen lassen. Von einer Wohlfühlstadt können wir aber nur sprechen, wenn für alle Menschen, von den ganz Kleinen bis zu den etwas Älteren, etwas erreicht wurde.

Dazu haben viele einen wichtigen Beitrag geleistet. Der Landkreis, mit dem wir das Fernwärmenetz konsequent ausbauen, stärkt den Standort der Stiftungsklinik massiv. Das war, wie ich in Gesprächen gerade mit älteren Mitbürgern immer wieder gehört habe, eine große Sorge. Hier kann zunächst Entwarnung gegeben werden.

Der öffentliche Personennahverkehr wird ausgebaut. Hier verbessert sich in vielen Bereichen die Qualität für unsere Bürgerinnen und Bürger, auch in unseren Stadtteilen, wie zum Beispiel in Emershofen. In unserem schönen Schwimmbad wurde ein Kleinkinderbecken realisiert und wie mir berichtet wurde, sind die Kleinsten begeistert.

Unsere neue Kindertageseinrichtung in der Maximilianstraße konnte eingeweiht werden und wir konnten damit weitere 36 Krippenplätze und 48 Kindergartenplätze zur Verfügung stellen. Das ist sicher noch ausbaufähig, aber wir sind auf einem guten Weg. Rückblickend freut es mich auch sehr, dass es uns gelungen ist, neue Vereinsförderrichtlinien zu erarbeiten und im Stadtrat zu beschließen. Erstmals werden auch Vereine gefördert, die bisher keine Förderung erhalten haben, weil sie eigene Anlagen hatten. Das hilft sicher vielen Vereinen.

Die Liste ließe sich noch erfreulich erweitern. Aber das würde den Rahmen sprengen. Ich würde mich aber sehr freuen, wenn wir bei unserem Neujahrsempfang am 07. Januar 2024 um 11.00 Uhr in unserer schönen Fuggerhalle bei einem kleinen Umtrunk darüber sprechen könnten. Wie gesagt: Erfolg ist nie das Ergebnis eines Einzelnen. Es braucht das Zusammenspiel aller. Ich darf mich deshalb bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, bei unserem Stadtrat, natürlich bei unserer Feuerwehr und unserem Roten Kreuz, bei den anderen sozialen Einrichtungen, bei unseren Betrieben und bei unseren Vereinen ganz herzlich bedanken. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass wir in „der“ Wohlfühlstadt des Landkreises leben und arbeiten.

Ich wünsche Ihnen schöne und hoffentlich erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.
Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

IHR

DR. WOLFGANG FENDT

1. BÜRGERMEISTER



Ihr Ansprechpartner:

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteingsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / lightwavamedia

Besondere Tage

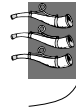
besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0



Amtliche Bekanntmachungen



Wohnung zu vermieten

Berichtigung: Bitte beachten Sie, dass entgegen der Veröffentlichung im Stadtanzeiger Nr. 50 **kein** Wohnberechtigungsschein erforderlich ist. Maßgeblich ist das Einkommen nach Art. 11 des bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes (BayWoFG). Die Bewerbungsfrist wird verlängert.

Die Stadt Weißenhorn vermietet zum 01.03.2024 im Sternberger Weg 6 eine

Sozial-Wohnung im Erdgeschoss mit 47,33 m².

(1 Schlafz., 1 Wohn/Essz. mit Kochzeile, Abstellraum, Bad mit Dusche, Terrasse, Keller, PKW-Stellplatz). Die Wohnung ist nicht möbliert.

Die monatliche Kaltmiete beträgt 329,00 € (inkl. Stellplatz) zzgl. Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von ca. 145,00 €. Bei Einzug ist eine Kautions in Höhe von 658,00 € zu hinterlegen sowie eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **24.01.2024 schriftlich** oder **per Email** mit folgenden Unterlagen:

- Einkommensnachweise (der letzten 6 Monate) oder aktuelle Gesamtjahresabrechnung.
- Einfaches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)
- Schufa-Auskunft (nicht älter als 6 Monate)
- evtl. Nachweis über Schwerbehinderung
- Angabe von persönlichen Daten (Name, Anzahl der Erwachsenen und Kinder, Adresse, Telefon, Email)

Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt. Bitte achten Sie im eigenen Interesse darauf, die geforderten Unterlagen vollständig vorzulegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn
od. per Email an s.herrmann@weissenhorn.de

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne
Frau S. Herrmann unter Tel. 07309-84-404

Wahlbekanntmachung - Landratswahl Landkreis Neu-Ulm 2024

Anlage 16 (zu § 53 GLKrWO)

Gemeinde Stadt Weißenhorn

Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Landrats am 14. Januar 2024

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in **9** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **24.12.2023** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.



- 2.1.2 Die Gemeinde hat **keine** Sonderstimmbezirke eingerichtet
- 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
- 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
- 2.2 **Durch Briefwahl:**
- 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
- Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in (Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume) der städtischen Realschule, Herzog-Ludwig-Straße 7, 89264 Weißenhorn zusammen.
4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:** Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
- 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
- 4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.
- Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.¹ Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
- Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.
- Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.
- Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
- Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.
- Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.
- 4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.
- Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Bewerberin oder jeder Bewerber nur **eine** Stimme erhalten.
- Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.
 - Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.
- Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

**4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats:**

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

DATUM 11.12.2023

UNTERSCHRIFT

DR. WOLFGANG FENDT

1. BÜRGERMEISTER

¹ Falls nur Niederlegung der Stimmzettelmuster in der Gemeindeverwaltung: Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Stimmzettel Siehe Seite 7

Impressum

**Weißenhorner Stadtanzeiger**

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:

Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender

für den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs. 1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

„Brot für die Welt“ fördert Projekte einer nachhaltigen Landwirtschaft und setzt sich für faire Bedingungen im Handel ein.

Ihr Engagement hilft!

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50



Foto: Ch. Kraackhardt




**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE



Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl des Landrats im Landkreis Neu-Ulm

am 14. Januar 2024

<p>Wahlvorschlag Nr. 1</p> <p>Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. / Junge Union Bayern (CSU / JU)</p>	<p>Treu Eva, Wirtschaftsingenieurin/Logistik, Kreisrätin, Stadträtin, Neu-Ulm/Pfuhl</p>	<input type="radio"/>
<p>Wahlvorschlag Nr. 2</p> <p>Kennwort: FREIE WÄHLER Bayern / Freie Wähler für den Landkreis Neu-Ulm (FREIE WÄHLER / FW)</p>	<p>Eisenkolb Joachim, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Elchingen</p>	<input type="radio"/>
<p>Wahlvorschlag Nr. 3</p> <p>Kennwort: Alternative für Deutschland (AfD)</p>	<p>Dröse Wolfgang, Referent der AfD-Fraktion im Landtag, Kreisrat, Stadtrat, Buchloe</p>	<input type="radio"/>
<p>Wahlvorschlag Nr. 4</p> <p>Kennwort: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)</p>	<p>Ott Ludwig, Betriebswirt, M.A., Kreisrat, Stadtrat, Neu-Ulm</p>	<input type="radio"/>
<p>Wahlvorschlag Nr. 5</p> <p>Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</p>	<p>Fürst Daniel, Schornsteinfegermeister, Kreisrat, Stadtrat, Neu-Ulm</p>	<input type="radio"/>



Entwässerungssatzung der Stadt Weißenhorn (BGS-EWS) vom 18.12.2023

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Weißenhorn (BGS-EWS) vom 18.12.2023

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Weißenhorn folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1

Beitragerhebung

Die Stadt erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung einen Beitrag.

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS, ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht oder
2. sie – auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3

Entstehen der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinne des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die - zusätzliche - Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.
- (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem In-Kraft-Treten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit In-Kraft-Treten dieser Satzung.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken in unbeplanten Gebieten von mindestens 1.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) bei bebauten Grundstücken auf das 3-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 1.500 m², bei unbebauten Grundstücken auf 1.500 m² begrenzt.
- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.

Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

- (3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke i. S. d. Satzes 1.
- (4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,
 - im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
 - im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Absatzes 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
 - im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils i. S. d. § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
- (5) Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Absatz 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten.

Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

§ 6

Beitragssatz

- (1) Der Beitrag beträgt
 - a) pro m² Grundstücksfläche 1,53 €
 - b) pro m² Geschossfläche 10,23 €
- (2) Für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser eingeleitet werden darf, wird der Grundstücksflächenbeitrag nicht erhoben. Fällt diese Beschränkung weg, wird der Grundstücksflächenbeitrag nacherhoben.

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7 a

Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.



§ 8

Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse i. S. des § 3 EWS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. Der Erstattungsanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Erstattungsbescheids fällig.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9

Gebührenerhebung

Die Stadt erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung Einleitungsgebühren.

§ 10

Einleitungsgebühr

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt bei Einleitung von
 - a) Schmutz- und Niederschlagswasser 2,15 €/m³
 - b) Schmutzwasser 1,93 €/m³
 - c) bei Anlieferung von Fäkalien aus Hauskläranlagen direkt zur Kläranlage 20,00 €/m³
 - d) bei Anlieferung von verunreinigtem Niederschlagswasser direkt zur Kläranlage 10,00 €/m³
- (2) Als Abwassermenge gelten die dem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung und aus der Eigengewinnungsanlage zugeführten Wassermengen abzüglich der nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen, soweit der Abzug nicht nach Abs. 4 ausgeschlossen ist. Die Wassermengen werden durch geeichten Wasserzähler ermittelt. Sie sind von der Stadt zu schätzen, wenn
 1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
 2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
 3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

- Werden die Wassermengen nicht vollständig über Wasserzähler erfasst, werden als dem Grundstück aus der Eigengewinnungsanlage zugeführte Wassermenge pauschal 15 m³ pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 01.01. des jeweiligen Abrechnungsjahres mit Wohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, neben der tatsächlich aus der öffentlichen Wasserversorgung abgenommenen angesetzt, insgesamt aber nicht weniger als 35 m³ pro Jahr und Einwohner. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere Schätzungen möglich. Es steht dem Gebührenpflichtigen frei, den Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs zu führen; Abs. 3 Satz 2 gilt entsprechend.
- (3) Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Er ist grundsätzlich durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu führen, die der Gebührenpflichtige auf eigene Kosten fest zu installieren hat. Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung gilt für jedes Stück Großvieh bzw. für jede Großvieheinheit eine Wassermenge von 18 m³/Jahr als nachgewiesen. Maßgebend ist die im Vorjahr durchschnittlich gehaltene Viehzahl. Der Nachweis der Viehzahl obliegt dem Gebührenpflichtigen; er kann durch Vorlage des Bescheids der Tierseuchenkasse erbracht werden.
 - (4) Vom Abzug nach Absatz 3 sind ausgeschlossen
 - a) Wassermengen bis zu 12 m³ jährlich, sofern der Nachweis nicht durch geeichte und verplombte Wasserzähler geführt wird.
 - b) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser und
 - c) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser.
 - (5) Im Fall des § 10 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 ist der Abzug auch insoweit begrenzt, als der Wasserverbrauch 35 m³ pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 01.01. mit Hauptwohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, unterschreiten würde. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere betriebsbezogene Schätzungen möglich.

§ 10a

Gebührenabschläge

Wird vor Einleitung der Abwässer i. S. d. § 10 dieser Satzung in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt, so ermäßigen sich die Einleitungsgebühren um 0,64 €/m³.

Das gilt nicht für Grundstücke mit gewerblichen oder sonstigen Betrieben, bei denen die Vorklärung oder Vorbehandlung lediglich bewirkt, dass die Abwässer dem durchschnittlichen Verschmutzungsgrad oder der üblichen Verschmutzungsart der eingeleiteten Abwässer entsprechen.

§ 11

Gebührenzuschläge

Für Abwässer im Sinn des § 10 dieser Satzung, deren Beseitigung Kosten verursacht, die die durchschnittlichen Kosten der Beseitigung von Hausabwasser um mehr als 30 % übersteigen, wird ein Zuschlag bis zur Höhe des den Grenzwert übersteigenden Prozentsatzes des Kubikmeterpreises für die Einleitungsgebühr erhoben.



§ 12

Entstehen der Gebührenschild

Die Einleitungsgebühr entsteht mit jeder Einleitung von Abwasser in die Entwässerungseinrichtung. Die Fäkalschlammgebühren entstehen mit der Anlieferung an die Kläranlage.

§ 13

Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.
- (2) Gebührenschildner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.
- (3) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner; dies gilt auch soweit Wohnungseigentümer gemeinsam haften.

§ 14

Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

- (1) Die Einleitung wird jährlich, die Beseitigung von Fäkalschlamm nach jeder Abfuhr abgerechnet. Die Einleitungs-, bzw. Fäkalschlammgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Auf die Gebührenschild sind zum 15.03., 15.05., 15.08. und 15.11 jedes Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Stadt die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung der Jahresgesamteinleitung fest.

§ 15

Pflichten der Beitrags- und Gebührenschildner

Die Beitrags- und Gebührenschildner sind verpflichtet, der Stadt für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 16

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 13.12.2022 außer Kraft.

WEISSENHORN, DEN 18.12.2023

STADT WEISSENHORN

DR. WOLFGANG FENDT

1. BÜRGERMEISTER

Zählerablesung

Wasser und Strom 2023

Wasserzähler und Stromzähler werden gemeinsam abgelesen

In der Zeit vom **11.12.2023** bis **05.01.2024** werden alle Wasser- und Stromzähler von den Beauftragten der Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG (VNEW), abgelesen. Gebietsweise werden Selbstablesungen per Post abgefragt. Die Gemeindeverwaltung und VNEW bitten, den Alesern ungehindert Zutritt zu gewähren und für freien Zugang zu den Zählern zu sorgen.

Die Beauftragten der VNEW können sich ausweisen.

Sollte zu Hause niemand anzutreffen sein, möchten wir Sie bitten, Wasserzähler sowie Stromzähler selbst abzulesen und diesen Stand bis spätestens **05.01.2024** der VNEW mitzuteilen. Sie haben folgende Möglichkeiten: per hinterlassener **Ablesekarte** an:

VNEW, Illerberger Str. 6 a,
89264 Weißenhorn,

per Telefon unter: **0 73 09/4 01 44-20**

oder **per Mail** an: info@vnew-weissenhorn.de

Sollten die Zählerstände bis **05.01.2024** nicht vorliegen, werden diese geschätzt.

Änderungen bei Voraussetzungen zur Einsendung für Artikel

Sehr geehrte Einsenderinnen und Einsender,

in den letzten Monaten gab es ein paar Ergänzungen bei den Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen damit eingesendete Artikel im Stadtanzeiger veröffentlicht werden können.

Beachten Sie bitte zukünftig diese Änderungen oben bei „Ihre Beiträge (zu beachten)“

Aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 27.11.2023

1.1. Bekanntgaben - Fortschreibung Flächennutzungsplan

Bürgermeister Dr. Fendt stellte die vorliegende Bekanntgabe kurz vor. Anschließend übergab er Herrn Meyer, Fachbereichsleiter Planen und Bauen, das Wort, um die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorzustellen.

Im März 2023 hat die Verwaltung dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 20.03.2023 letztmalig über den Stand der Fortschreibung des FNP berichtet.

1. Fortschreibung Landschaftsplan / Erstellung Umweltbericht

In gleicher Sitzung wurde die Verwaltung ermächtigt, die im Angebot des mit der Fortschreibung des FNP beauftragten Büros „Die Stadtplaner“ beinhalteten Optionen der Planungsleistungen für den Landschaftsplan sowie den Umweltbericht zu beauftragen.

Das Büro „Die Stadtplaner“ hat nach langem Zögern und mehrmaligen Nachfragen der Verwaltung am 13.09.2023 jedoch mitgeteilt, den Landschaftsplan nicht selbst oder mit dem Büro ISA Ingenieure erstellen zu wollen (mit dem Büro ISA Ingenieure sollte in Bürogemeinschaft der FNP sowie der Landschaftsplan fortgeschrieben werden). Das Planungsbüro wollte den Landschaftsplan nun von einem Büro aus Nürnberg (WGF) erstellen lassen. Mit diesem Büro gibt es jedoch kein Vertragsverhältnis und keinen diesbezüglichen Vergabebeschluss. Vergaberechtlich ist das daher nicht zulässig.

Nachdem im damaligen Vergabeverfahren die Angebote für den Landschaftsplan / Umweltbericht nur bedingt vergleichbar waren (mal wird von 1500 ha, mal von 4.000 ha Fläche ausgegangen; für den Umweltbericht wurden teils nur Stundensätze angegeben mit Abrechnung nach Aufwand)



können diese Leistungen daher auch nicht einfach an das damals zweit günstigste Büro vergeben werden. Zudem ist zumindest der Landschaftsplan für das Gesamtgebiet der Stadt Weißenhorn aufzustellen. Eine Beschränkung der Planungsleistungen auf von Siedlungstätigkeit betroffene Teile der Gemarkung sieht die HOAI nicht vor.

Die so nun entstehenden deutlich höheren Kosten (33.000 € brutto ehemaliges Angebot „Die Stadtplaner“, aktuell ca. 90.000 € brutto gemäß HOAI) sind vom Beschluss des Stadtrats vom 20.03.2023 nicht gedeckt. Hinzu kommen die Kosten für den Umweltbericht, der im Angebot des Büros „Die Stadtplaner“ nach Zeitaufwand enthalten war.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich umfangreiche neue Ausschreibungsunterlagen erarbeitet und mit Zustimmung der Fraktionsvorsitzenden die Planungsleistungen für den Landschaftsplan / Umweltbericht erneut ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde an die (teils veränderten) rechtlichen Gegebenheiten angepasst. D.h. die Bearbeitung des Landschaftsplans umfasst nun (wie in der HOAI vorgesehen) die gesamte Weißenhorner Gemarkung, die Bearbeitung hat im X-Plan Standard zu erfolgen. Beteiligt wurden vier der Verwaltung als zuverlässig bekannte Büros.

3 Büros haben sehr gute, wertbare Angebote abgegeben. Eine Vergabeentscheidung soll im Bauausschuss in seiner Sitzung am 11.12.2023 gefasst werden.

Die (neue) Zeitschiene der angefragten Büros hinsichtlich der Erstellung des Landschaftsplans / Umweltberichts sieht vor, den Vorentwurf dazu bis Ende 2024 fertig zu stellen, der Festsetzungsbeschluss kann danach Ende 2025 / Anfang 2026 gefasst werden. Da der Landschaftsplan integraler Bestandteil des FNP ist, verzögert sich durch diese Zeitschiene auch die Fortschreibung des FNP insgesamt.

2. Stand Fortschreibung FNP

Die der Vergabeentscheidung zugrundeliegende positiv gewertete Bürogemeinschaft zwischen dem Büro „Die Stadtplaner“ mit dem wesentlich größeren Büro ISA Ingenieure hat bisher nicht stattgefunden und wird nach mehrmaliger Nachfrage durch die Verwaltung auch endgültig nicht stattfinden. Nach Auffassung der Verwaltung wäre es daher zwar vergaberechtlich grundsätzlich möglich, die Vergabeentscheidung zu revidieren und ein anderes Büro mit den Planungsleistungen zu beauftragen, Sinn macht dies jedoch nicht.

Die Zusammenarbeit mit dem Projektteam des Büros „Die Stadtplaner“ läuft mittlerweile (auch ohne die Beteiligung des Büros ISA Ingenieure) besser. Die durch den Wegfall der Beteiligung des Büros ISA Ingenieure langsamere Bearbeitung dürfte in Anbetracht der dargestellten Verzögerungen durch die Neuausschreibung des Landschaftsplans / Umweltberichts nicht allzu schwer wiegen.

Stand ist, dass der alte FNP in das neue Koordinatenformat überführt wurde, alle neuen B-Pläne usw. integriert wurden und viele andere (zeitraubende) Vorarbeiten durchgeführt wurden. Nachdem in der damaligen Ausschreibung eine Bearbeitung im X-Plan Standard nicht vorausgesetzt wurde, dieser aber heute zumindest hinsichtlich des sog. teilverkatoriellen Minimalstandards gesetzlich zwingend ist, wird das Büro ein Nachtragsangebot für die Konvertierung in das X-Plan Format erstellen. Aufwändig ist hier insbesondere, die bisherigen nicht parzellenscharfen und damit teils ungenauen Darstellungen nach zu schärfen.

Die Flächen aus den Betrachtungen des Flächenmanagements bzgl. Gewerbe- und Wohnbedarfsflächen wurden ermittelt und wie im Stadtrat dargestellt zur weiteren Beachtung im FNP weitergegeben (wichtig für die Erstellung des Bedarfsnachweises für neue Entwicklungsflächen in den Außenbereichen). Die Sportvereinsumfrage wurde durchgeführt und ausgewertet. Die wesentlichen Aussagen des INSEK wurden für die Zieldefinitionen übernommen.

Ein mittlerweile zweiter Arbeitsstand des Vorentwurfs (Planzeichnung und Begründung) liegt der Verwaltung zwischenzeitlich vor und wird zeitnah geprüft.

Die Verwaltung stimmt sich derzeit mit dem Büro und der höheren Raumordnung (Regierung von Schwaben / Regionalverband Donau-Iller) über neue Flächen für verschiedene städtische Nutzungen ab (Erweiterungsflächen für Wohnbau und Gewerbe / neue Verkehrsanlagen / Sportzentrum / Gemeinbedarfsflächen für Sozialbedarf u.a.). Ein interner Scopingtermin dazu ist für den 11. Dezember terminiert. Die Ergebnisse sollen dann mit dem Gremium im Rahmen einer Klausurtagung diskutiert und zur Abstimmung gebracht werden.

In der Sitzung 20.03.2023 wurde die Verwaltung weiter ermächtigt, Angebote für das zur Erstellung der notwendigen Bedarfsnachweise für neue Verkehrsanlagen erforderliche Verkehrsmodell einzuholen. Auf die für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen notwendige Zuarbeit des Büros „Die Stadtplaner“ hat die Verwaltung lange gewartet. Mittlerweile liegen uns die (nun korrekten) Ausschreibungsunterlagen vor. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet.

Nach derzeitigem Stand ist es geplant, den Vorentwurf zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan bis Ende 2024 / Anfang 2025 fertigzustellen und damit dann Anfang 2025 in die frühzeitige Beteiligung zu gehen. Nachdem der größte Schritt in der Fortschreibung des FNP die Erarbeitung des Vorentwurfs ist (Abstimmungen mit den Fachbehörden erfolgen im Gegensatz zu den Bebauungsplanverfahren hier im Rahmen der Erarbeitung des Vorentwurfs) ist damit zu rechnen, dass Verfahren insgesamt nach Einbringung des Vorentwurfs zügig Ende 2025 / Anfang 2026 mit dem Festsetzungsbeschluss und der Genehmigung des neuen FNP durch die Regierung abgeschlossen werden kann.

2. Miteinander die Zukunft der Stadt Weißenhorn gestalten - Priorisierung

Sachverhalt:

Stadtverwaltung und Stadtrat haben bereits mehrfach gemeinsam über eine Prioritätensetzung die zukünftigen Weichen für die Stadtentwicklung gestellt. Die Unterscheidung zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben sowie die Finanzierbarkeit und personelle Leistbarkeit sind dabei stets wichtige Eckpfeiler.

Verwaltungsintern wurden bereits erste Überlegungen zu einer möglichen Priorisierung für eine weitere Klausurtagung angestellt. Neben der Festlegung von Baumaßnahmen und Planungsaufgaben für zentrale Themen sollen erstmals auch interne Entwicklungsprozesse mit in die Priorisierung einfließen. Folgende Themenbereiche sollen aus Sicht der Verwaltung bei einer Klausurtagung im Frühjahr zur Diskussion gestellt bzw. priorisiert werden.

1. Baumaßnahmen

Wie im Bauprogramm 2024 und Folgejahre dargestellt, stehen einige Großprojekte zur Bearbeitung an. Darüber hinaus sind viele Projekte z. B. Kanalerneuerung in Bubenhausen, Erneuerung Buchenweg, Entwicklung Wettbewerb Rössle, Entwicklung FNP, Alte Schule Grafertshofen usw. und unzählige kleiner Maßnahmen des Bauunterhalts, des Wasserrechts und des Tiefbaus nötig.

In der Vergangenheit wurde neben all den erforderlichen Aufgaben stets ein Großprojekt bearbeitet und beendet, bevor das nächste begonnen wurde. Hier haben sich die Anforderungen quantitativ geändert.

1.1 Feuerwehr

Das Vorhaben zur Umsetzung eines neuen Feuerwehrgerätehauses ist aktuell in der Ausschreibungsphase. Ein Zuschlag zur Auftragsvergabe ist für April 2024 im Projektplan verankert. Die Ausschreibung beinhaltet einen Fertigstellungstermin in 2 Jahren nach Auftragsvergabe. Lt. Ausschreibung sind die erforderlichen weiterführenden Planungsarbeiten unverzüglich innerhalb von 12 Tagen zu beginnen. Baubeginn ist spätestens nach 183 Tagen nach Auftragsvergabe.

Beim dem Projekt handelt es sich um einen Generalunternehmerauftrag. Im ersten Schritt bindet die Ausführungsplanung des Auftragnehmers Kapazitäten der Verwaltung hinsichtlich Abstimmung, Prüfung und Freigabe der weiterführenden Planung, Prüfung der zu berücksichtigenden feuerwehrtechnischen Belange gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr, allg. Kontroll- und Koordinationsaufgaben, Bemusterungen und Freigaben.

Dem Auftragsvolumen entsprechend bindet das Vorhaben im Schritt zwei, dem Umsetzungsprozess weiterführend Kapazitäten in der Bauabteilung für Bauherrenaufgaben und Bauleitung (jour fix Termine und Abstimmungen).

1.2 Museum

Unser Vorhaben zur Sanierung und Neukonzeptionierung des Museumsensembles wurde im Stadtrat beschlossen. Auftretende Mängel in der Tragfähigkeit führten bereits in der Vergangenheit zu Nutzungseinschränkungen und zu Notsicherungsmaßnahmen. Um die Gebäude „Bestandsmuseum- Oberes Tor – Kray“ wieder zu nutzen, und die Zufahrt durch das Obere Tor in den Altstadtbereich zu erhalten ist eine Sanierung erforderlich.

Aktuell finden Abstimmungen mit den verschiedenen Fördermittelgebern statt um die Antragsstellung an alle Geberstellen zu finalisieren.

Die Objekt- und Fachplanungen befindet sich in der Leistungsphase 5 Ausführungsplanung und Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe. Eine intensive Phase der Abstimmung in der Detailplanung ist hier zu erbringen. Die Konzeptionierung befindet sich ebenfalls in der Ausführungsplanung und der Abstimmung der Inklusion.

Nach Vorliegen der Zustimmung zum Maßnahmenbeginn aller Förderstellen ist ein Beginn der Ausschreibungen im Frühjahr 2024 geplant. Die Einbindung einer externen Projektsteuerung zur Unterstützung ist aktuell in der Vorbereitung.

Sowohl in der Bauabteilung als auch von Seiten des Museumsteams sind Kapazitäten entsprechend dem Volumen des Vorhabens erforderlich.

1.3 Untersuchungen im Bereich Mittelschule

Aufgrund der Alterung des Objekts, der steigenden Bauunterhaltsaufwendungen und auftretender Mängeln, wurden Voruntersuchungen begonnen.

Diese Voruntersuchungen werden voraussichtlich Ende 2023/ Anfang 2024 abgeschlossen.

Aus den Ergebnissen werden weiterführende Beschlüsse des Mittelschulverbandes erforderlich.

Um einen Sanierungsfahrplan zu erstellen, müssen einerseits Fördermöglichkeiten geprüft werden, als auch Szenarien zur Umsetzung geplant und Vorgehen zu geeigneten Verfahren entwickelt werden.

1.4 Untersuchungen im Bereich Kleinschwimmhalle

Im Zuge des jährlichen Bauunterhalts wurden Schäden in der tragenden Substanz der Halle ersichtlich. Daraufhin erfolgte eine kurzfristige Bauwerksuntersuchung mit Notsicherung des Tragsystems.

Aufgrund der Schadenslage sind weiterführende statische Bauwerksuntersuchungen nötig. Diese sind bereits beauftragt. Ebenso ist eine Angebotsaufforderung zur energetischen Beurteilung erfolgt, diese liegt jedoch noch nicht vor.

Nach Vorliegen der Ergebnisse müssen Beschlüsse zum weiteren Vorgehen erwirkt werden.

Bei einer Sanierungsempfehlung ist die Umsetzung 2024 vorgesehen.

Die Sanierungssteuerung benötigt dem Volumen entsprechende Kapazitäten im Bauamt.

2. Planungen

2.1 Flächennutzungsplan

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans dient dazu, neben der Aktualisierung der verschiedenen Raumnutzungen (z. B. die Darstellung neuer Siedlungsflächen in Folge neuer Bebauungspläne) in der Planzeichnung insbesondere zukünftige städtische raumbedeutsame Entwicklungen zu beschreiben.

Die Verwaltung ist derzeit dabei, zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro und in Abstimmung mit der höheren Raumordnung (Regierung von Schwaben / Regionalverband Donau-Iller) neue Flächen für verschiedene städtische Nutzungen definieren. Im Rahmen einer Klausurtagung soll es dann Aufgabe des Gremiums sein, sich mit den Für und Wider bestimmter Entwicklungen aus einander zu setzen.

Zu einem späteren Zeitpunkt (nach derzeitiger Planung ab Ende 2024; Grund ist die erforderliche, zwischenzeitlich erfolgte, Neuausschreibung der Planungsleistungen für den Landschaftsplan und den Umweltbericht zum FNP) wird auch im Rahmen der Fortschreibung des Landschaftsplans, welcher integraler Bestandteil des FNP wird, über Raumnutzungen im Bereich der Umweltplanung (z.B. Erholungsbereiche, Biotopverbünde) zu entscheiden sein.

Es wird zudem über die Darstellung wesentlicher, neuer Verkehrsprojekte (z. B. die immer wieder geforderte Umgehungsstraße westlich des Gewerbe- bzw. Industriegebiets Eschach, welche die Illerberger Straße mit der Ulmer Straße verbinden und weiter im Bereich Hegelhofen an die St 2020 anschließen soll) zu diskutieren sein. Gleiches gilt für die Frage des ob und wie bzw. wo eines Sportzentrums, z. B. an der Illerberger Straße. Mit der Darstellung solcher Nutzungen in der Planzeichnung des Flächennutzungs-

plans geht grundsätzlich keine Verpflichtung der Stadt einher, diese auch mit konkreten Vorhaben tatsächlich zu realisieren. Als sog. vorbereitender Bauleitplan gibt dieser jedoch mit der Verortung von Nutzungen für die folgende verbindliche Bauleitplanung (Bebauungspläne) vor, welche Nutzungen an welcher Stelle zukünftig zu planen sind. An anderer Stelle führt dies zur Unzulässigkeit von Festsetzungen hinsichtlich solcher Nutzungen im Bebauungsplan. Im Bereich der Stadtplanung sollte daher nach Auffassung der Verwaltung der Fortschreibung des FNP / Landschaftsplans eine entsprechende hohe Bedeutung zugemessen werden.

Im Anschluss an die Beratungen und Entscheidungen des Gremiums soll die Bevölkerung über verschiedene Beteiligungsverfahren an den Planungen beteiligt werden.

Zum aktuellen Stand der FNP Fortschreibung nimmt die Verwaltung in gleicher Sitzung im Rahmen einer Bekanntgabe ausführlich Stellung.

2.2 Wärmeplanung

Der Aufbau eines Fernwärmenetzes in der Stadt hat gezeigt, dass man auch nachhaltige Projekte wirtschaftlich sinnvoll angehen kann. Wie ein Besuch des Bürgermeisters in der Gemeinde Prad gezeigt hat, sind selbst kleinere Gemeinden uns gleichwohl in manchen Bereichen weit voraus. Wassernutzung, Blockheizkraftwerke, Windenergie, Speichertechnologie können hier nur als Beispiele genannt werden. Hier sollte man einen Handlungsschwerpunkt setzen. Aus Sicht der Verwaltung ist dies auch der Wunsch der Bürger, wie neuere Planungen zur Wärmeversorgung in Emershofen und Oberreichenbach belegen. Die bereits von der Verwaltung angestoßene Wärmeplanung, die letztlich auch der Klimaneutralität dient, sollte vorangetrieben werden.

2.3 Klimaneutralität/ Klimaschutzmaßnahmen

Die Stadt Weißenhorn strebt verbindlich die Klimaneutralität aller städtischen Liegenschaften und Einrichtungen an. Die gefassten Beschlüsse beinhalten eine Erweiterung der vorhandenen Qualifikationen und Kapazitäten in der Verwaltung um einen Klimaschutzmanager und sieht die Umsetzung bis 2031 vor.

Als Weiterführung wird eine Klimaneutralität für das ganze Stadtgebiet bis zum Jahr 2036 angestrebt.

Die gefassten Beschlüsse setzen die Vorgaben und Empfehlungen der Bundesregierung um.

Die Einbindung eines Klimaschutzmanagers/-in ist hier ein wertvoller Schritt, jedoch muss unser übergreifendes Handeln die Zielvorgaben gemeinschaftlich vorantreiben und erfordert somit in vielen Teilbereichen Zeiteile, die sich zu einem großen Ganzen zusammenfügen werden.

Mit der Versorgung unserer städtischen Liegenschaften mit Fernwärme haben wir hier bereits einen großen Beitrag zur Umsetzung geleistet, jedoch muss dies noch durch weitere Schritte, wie z.B. energetische Sanierungen der einzelnen Objekte gesteigert werden. Hierzu sind Einzelbetrachtungen und Sanierungskonzepte anzustreben.

Ebenso sollten die Ziele der Bauleitplanung das Ziel zur Optimierung der Klimaziele abbilden.

Auch die Umsetzung von städtischen Baumaßnahmen, wie beispielsweise der neue Parkplatz in der Maximilianstraße mit einem System des Wasserrückhalts und des geduldeten Einstaus, um ein langsames Abfließen des wertvollen Oberflächenwassers zu gewährleisten und für die Bereiche zu erhalten, sollte künftig in die Prozesse einfließen. Wir

müssen vermitteln, dass ein paar nasser Schuhe hin und wieder hinzunehmen sind, um dauerhaft unser Klima zu schützen. Grundsätzlich sollten alle Versiegelungen kritisch hinterfragt werden.

Der Bau der Verkehrssysteme muss aktiv mit Wasserrückhaltesystemen und Bewässerungssystemen für Begrünungen gedacht werden.

Erforderliche Betrachtungen zum Starkregen und zum Hochwasserschutz müssen integriert werden.

Damit ein breites Netz verschiedenster Möglichkeiten zu einem gesunden und für unsere Stadt passenden Ganzen wachsen kann, muss die Möglichkeit geschaffen werden, entsprechendes Fachwissen innerhalb der Verwaltung zu generieren, um unsere Stadt zukunftsfähig zu machen. Es sollte uns ein Anliegen sein, ganzheitlichen Maßnahmen voranzutreiben, die über den Anschluss mit Fernwärme und PV-Anlagen hinausgehen. Hierzu muss entsprechende Qualifikation in vielen Teilbereichen geschaffen werden. Die Stelle eines Klimaschutzmanagers kann hier ein zentrales Steuerungsorgan darstellen, die Umsetzung erfolgt jedoch über entsprechenden zeitlichen Aufwand beim fachliche Sachbearbeiter des Hoch- oder Tiefbaus.

2.4 Breitband

Der Ausbau eines Breitbandnetzes durch die Stadt Weißenhorn ist nicht den Pflichtaufgaben der Stadtverwaltung zuzuordnen. Dementsprechend handelt es sich allenfalls um eine freiwillige Aufgabe. Angesichts der Vielzahl der derzeit bereits in Umsetzung befindlichen Projekte bzw. unmittelbar bevorstehend, muss entschieden werden, ob dem Breitbandausbau eine Priorität zuerkannt werden soll. Aus Sicht der Verwaltung ist diese Aufgabe von erheblicher Bedeutung und muss prioritär bearbeitet werden. Es muss im Gegenzug dann aber auch entschieden werden, welche Aufgaben konkret zurückgestellt werden. Alles ist nicht möglich.

2.5 Infrastruktur

Unsere städtisch zu unterhaltende Infrastruktur, wie beispielsweise Kanäle, Wasserleitungen, Verkehrswege und Brückenbauten sind sowohl einem steigenden Anspruch, als auch einer intensiveren Nutzung ausgesetzt.

Auch Maßnahmen der Umstrukturierung und Ergänzung der Basisstrukturen, wie z.B. Bau eines Wärmenetzes oder des Breitbandausbaus greift massiv in die Bestände ein.

Dieser Wandel und die Alterung der Anlagen erfordert eine immer intensivere Betreuung von Sanierungs- und Erneuerungsaufgaben. Hierzu wurden bereits z.B. in der Kanalsanierung mehrjährige Sanierungskonzepte erstellt und sind in der Umsetzung. Aufgrund der Alterung der Kanäle und Leitungen werden zu den geschlossenen Bauweisen von Inliner-Lösungen auch immer häufiger offene Verfahren mit einem bauintensiven Eingriff in die darüber liegenden Verkehrsanlagen erforderlich. Ständig weiterführende Untersuchungen erfordern eine kontinuierliche Abstimmung und Anpassung an die Sanierungskonzepte.

Um eine funktionierende Infrastruktur zu erhalten, ist dauerhaft mit einem größeren Sanierungsvolumen zu rechnen. Für diese Pflichtaufgabe müssen ausreichend Kapazitäten bereitgestellt werden.

2.6 Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung bis zur Einschulung

Seit dem 01.08.2013 haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Seit diesem Rechtsanspruch steigt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen. So wurde auch in Weißenhorn kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Betreuungslandschaft gearbeitet. In den letzten Jahren wurde die neue Einrichtung in der Maximilianstraße geplant und gebaut, zudem wurden neben den klassischen Varianten der Kinderbetreuung auch Betreuungsformen der Großtagespflege gezielt vorangetrieben.

Trotz der positiven Entwicklung zeigt ein Blick in die Zukunft, dass die vorhandenen Plätze nicht ausreichen werden. Auch in diesem Betreuungsjahr konnten leider nicht alle Kinder mit einem Betreuungsplatz versorgt werden. Zudem steigt der Bedarf durch die Flüchtlingskrise und die sich verschlechternden wirtschaftlichen Aussichten, so dass weiterer Handlungsbedarf besteht, um unserer Pflichtaufgabe gerecht zu werden und Eltern und Kindern eine verlässliche und sichere Betreuung anbieten zu können.

2.7 Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab 2026

Wie bereits in einer der letzten Klausurtagungen diskutiert, muss das Ganztagesangebot ausgebaut werden. Dies sieht auch der Gesetzgeber so vor. Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27, und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der Grundschule. Damit wird der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit verlängert. Der Rechtsanspruch ist bundesgesetzlich im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) geregelt. Mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ist zu erwarten, dass sich die bestehende Betreuungslandschaft weiterentwickeln wird. Die konzeptionellen, räumlichen und personellen Herausforderungen für die Stadt Weißenhorn als Kommune steigen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, gibt es verschiedene Handlungsoptionen und Handlungsfelder. Die Errichtung von Neubauten führt langfristig dazu, dass nicht nur Investitionen getätigt werden müssen, sondern diese Gebäude auch unterhalten werden müssen. Eine gemeinsame Nutzung des Schulgebäudes in dem am Vormittag der Schulbetrieb und am Nachmittag die Betreuung im Rahmen des Rechtsanspruchs erfolgt wird zwischenzeitlich bejaht. Hier muss eine konzeptionelle Planung gemeinsam mit den Schulleitungen erfolgen. Erfahrungen anderer Schulen mit derartigen Organisationsformen sollten dabei einbezogen werden. Neben den räumlichen Herausforderungen werden die personellen Ressourcen eine zentrale Fragestellung sein. Der Fachkräftemarkt ist bereits für den bestehenden Rechtsanspruch im Bereich der Betreuung bis zum Grundschulalter mehr als angespannt. Da der Rechtsanspruch auch eine verlässliche Ferienbetreuung (max. 20 Schließtage) fordert, kommen weitere personelle Probleme auf uns als Träger zu.

3. Interne Entwicklungsprozesse

3.1 Digitalisierung

3.1.a Digitalisierung der Verwaltung in allen Bereichen, insbesondere bei der Aufarbeitung von bereits vorhandener Daten bzw. der Erfassung neu gewonnener Daten

Um die Leistungen der Stadtverwaltung für die Bürger*innen digital zur Verfügung stellen zu können, muss in einem ersten Schritt die Verwaltung einer nach innen gerichteten digitalen Entwicklung unterzogen werden.

Bereits vorhandene Daten müssen zielgerichtet aufbereitet werden. Darüber hinaus müssen Daten, die bisher nur in analoger Form vorliegen, digitalisiert werden. Dieser Prozess bedarf einer sinnvollen Planung, damit programmgesteuert eine zielgerichtete Umsetzung möglich ist und Redundanzen durch notwendige Schnittstellen vermieden werden.

3.1.b Ausweitung des digitalen Angebots der Stadtverwaltung für Bürger

Im Anschluss an die nach innen gerichtete Digitalisierung kann in einem zweiten Schritt das digitale Angebot nach außen sukzessive ausgeweitet werden.

3.2 Schaffung von Freiräumen für Führungs- und Planungsaufgaben

Derzeit arbeitet die Verwaltung an der Umsetzung der bereits beschlossenen Projekte. Dies ist bei der Vielzahl der Projekte objektiv nicht möglich. Eine permanente Überlastung der Verwaltung wird früher oder später zu gravierenden Fehlern führen. Zudem steigt die Gefahr der Abwanderung.

Insbesondere in den Führungspositionen der Verwaltung müssen im Alltag Zeitanteile für strategische Überlegungen und darauf aufbauende Umsetzungsstrategien vorgesehen werden. Neben den Planungsaufgaben nimmt die Führung eines funktionierenden Teams immer mehr (gut investierte) Zeit in Anspruch.

Es wird unumgänglich sein, Freiräume für Management- und Planungsaufgaben zu schaffen. Dies wird zunächst zu Verzögerungen führen, auch wenn zusätzliches Personal eingestellt wird, was unumgänglich ist. Mittel- bis langfristig wird dies die Qualität der Arbeit verbessern und auch eine schnellere Umsetzung ermöglichen.

3.3 Personalentwicklung und -bindung

Der Fachkräftemarkt ist nahezu leergefegt. So betrifft der Fachkräftemangel bald alle Arbeitsbereiche der Stadtverwaltung. Neben den pädagogischen Bereichen (Erzieher, Kinderpfleger, Lehrer) fehlen inzwischen auch in der Verwaltung und im Bauhof qualifizierte Mitarbeiter*innen. Es ist schwierig, gutes Personal zu finden, zumal die Gehälter im Vergleich zur Privatwirtschaft zu niedrig sind.

Durch gezielte Personalentwicklungs- und -bindungsmaßnahmen muss es uns gelingen, ein Arbeitsklima zu schaffen, das vorhandenes Personal zum Bleiben einlädt und gleichzeitig die Gewinnung von neuem Personal ermöglicht. Dazu gehört sicherlich auch die notwendige Wertschätzung auf allen Ebenen. Dies bedeutet beispielsweise, dass wir noch mehr eigenes Personal ausbilden und vorhandenes Personal qualifizieren müssen.

4. Finanzierbarkeit

So wichtig alle die genannten Projekte sind, so darf die Finanzierbarkeit nicht außer Betracht gelassen werden. Nicht alles, was man will, kann auch finanziert werden. Auch in den zukünftigen Jahren ist es wichtig, dass z.B. Schulen und Kindergärten in einem guten Zustand sind. Es wird deshalb notwendig sein, dass die Kämmerei parallel zum Entscheidungsprozess die finanzielle Machbarkeit berechnet. Erst in Kenntnis dieser Berechnung sollte eine abschließende Priorisierung vorgenommen werden.

Zusammenfassend zeigt sich, dass eine Klausurtagung für die zukünftige Ausrichtung unserer Stadt unerlässlich ist. Die Verwaltung schlägt daher vor, im Frühjahr 2024 erneut in die Diskussion einzusteigen, um auf Basis der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen eine neue Priorisierung vorzunehmen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Stadtrat Dr. Bischof dankt Herrn Meyer für die Darstellung des aktuellen Standes des Flächennutzungsplanes. Die Fraktion der WÜW habe darum gebeten. Er bedankt sich auch bei Bürgermeister Dr. Fendt für den kurzen Abriss, vor dem man stehe. Für ihn sei es die Quadratur des Kreises. Auf der einen Seite seien alle Projekte dringend, auf der anderen Seite könne man sich nicht vorstellen, wie man sie alle gleichzeitig vor dem Hintergrund, den der Bürgermeister gerade genannt habe, bewältigen könne. Der Mangel an Personal und auch an finanziellen Mitteln sei sicherlich eine große Herausforderung. Die WÜW-Fraktion stimmt natürlich dem Beschlussvorschlag zu. Es sei bereits angesprochen worden, möglichst bald eine Klausurtagung durchzuführen. Er bittet darum, nach Möglichkeit eine Terminabfrage zu machen. Die Geschäftsleiterin, Frau Müller, habe dies dankenswerterweise immer gemacht. Dies sollte zeitnah geschehen. In der Fraktion der WÜW wurde darüber gesprochen, dass eigentlich meistens die nächsten zwei bis drei Monate mit Terminen ausgebucht sind. Die Planung für die nächste Klausurtagung sollte am besten ein Jahr im Voraus erfolgen. Es sei klar, dass dies für die bevorstehende Klausurtagung nicht mehr möglich sei. Vielleicht könne man sich dies aber für die Folgejahre vornehmen. Stadtrat Dr. Bischof möchte kurz auf den Flächennutzungsplan eingehen. Er habe sich gewundert, dass sich in der Zwischenzeit einiges anders dargestellt habe als ursprünglich gedacht. Zum Beispiel die nicht zustande gekommene Zusammenarbeit mit dem Büro ISA Ingenieure. Es sei schon merkwürdig, wenn ein Büro Leistungen anbiete und sich dann herausstelle, dass dies so nie angedacht war. Stadtrat Dr. Bischof vertraut den Worten von Herrn Meyer, wenn man das jetzt mit einem kleineren Büro mache. Was Stadtrat Dr. Bischof kritisch hört, sind die Leistungen, die jetzt nachgeschoben werden. Er hofft, dass die Änderungen nicht zu hohe Kosten verursachen. Zur Erstellung des Landschaftsplanes und des Umweltberichtes sei zu sagen, dass dies eine unglückliche Situation sei. Im ursprünglichen Angebot, so liest es Stadtrat Dr. Bischof, sei dies für 33.000 Euro in Aussicht gestellt worden. Nun müsse man feststellen, dass dies nicht gemacht werde, obwohl es im Angebot enthalten war. Dies müsse nun neu ausgeschrieben werden, was etwa das Dreifache kosten werde. Stadtrat Dr. Bischof und der WÜW-Fraktion ist es wichtig, dass im Rahmen des

Flächennutzungsplanes, wie schon mehrfach erwähnt, der Stadtrat eingebunden wird. Man habe bisher einige formale Beteiligungen gehabt, bei denen man bei Ausschreibungen zugestimmt habe, aber eine inhaltliche Diskussion habe noch nicht stattgefunden. Der WÜW-Fraktion und Herrn Stadtrat Dr. Bischof sei es daher ein Anliegen, und dafür würde sich eine Klausurtagung oder eben eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses anbieten, sich inhaltlich mit dem Thema Flächennutzungsplan und dem bisherigen Arbeitsstand auseinanderzusetzen. Wie Herr Meyer mitteilt, gibt es bisher einen zweiten Arbeitsstand eines Vorwurfs, der dem Stadtrat vorgestellt werden soll und der auch vom Stadtrat diskutiert werden kann und nicht erst, wenn alles schon fertig ist. Dies sollte spätestens in einer Klausurtagung oder im Stadtentwicklungsausschuss erfolgen. Stadtrat Dr. Bischof erkundigt sich, ob INSEK dasselbe wie ISEK sei. Herr Meyer bestätigt dies. Als Vorsitzender des TSV ist Stadtrat Dr. Bischof ein weiterer Punkt wichtig. Im Vortrag von Herrn Meyer ist erwähnt worden, dass die Sportvereine befragt worden seien. Die Sportvereine, die in der Interessengemeinschaft Sport zusammengeschlossen sind, haben darum gebeten, mit den Planern zu sprechen, um die Überlegungen, die in der Interessengemeinschaft Sport angestellt und bereits mit Bürgermeister Dr. Fendt besprochen wurden, vorzustellen und zu diskutieren. Er habe nun von Herrn Meyer die Rückmeldung erhalten, dass dies nicht gewünscht sei. Stadtrat Dr. Bischof bittet darum, dem Wunsch der Vereine nachzukommen. Gerne könnten auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung anwesend sein. Wenn die Sportvereine dies wünschen und anbieten, sollte man sich die Zeit dafür nehmen. Schließlich hätten diese auch schon Zeit und Geld investiert, um solche Ideen zu konkretisieren.

Stadtrat Dr. Bischof nimmt Bezug auf einen weiteren Punkt, der in einer Fraktionsitzung der WÜW besprochen und soeben auch von Bürgermeister Dr. Fendt vorgetragen wurde. Dabei gehe es um die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Das wird eine große Herausforderung. Am Vorlesetag waren einige Stadträte vor Ort in den Schulen. Dabei hätten sie erfahren, dass z.B. an der Grundschule Nord die Schülerzahlen deutlich steigen und vor allem die Anmeldezahlen für die offene Ganztagschule enorm ansteigen werden. Stadtrat Dr. Bischof bezog sich auf die Aussage von Bürgermeister Dr. Fendt, dass es richtig sei, hier eine intelligente Lösung zu finden. Es wird wohl nicht möglich sein, ein ganzes Gebäude nebenan zu bauen, in dem sich die Kinder nachmittags aufhalten können, wenn sie nach dem Vormittagsunterricht aus der Schule kommen. Hier müsse man Lösungen entwickeln, wie man mit möglichst wenig Neubauten die Anforderungen der offenen Ganztagschule erfüllen könne. Stadtrat Dr. Bischof ist der Meinung, dass dies auch ein Thema für eine Klausurtagung sein sollte, aber man habe dies bereits auf der Liste.

Bürgermeister Dr. Fendt teilt mit, dass eine Beteiligung der Sportvereine zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Sinn mache. Sobald man so weit sei, müsse man die Sportvereine unbedingt einbeziehen. Der Nutzer wisse schließlich, was man brauche, daher mache eine Planung ohne sie keinen Sinn. Dies werde sicherlich noch kommen.

Bezüglich der offenen Ganztagschule sagte Bürgermeister Dr. Fendt, dass der Bedarf da sei. Deshalb müsse hier etwas getan werden. Dafür sei die Klausurtagung da. Die Schulleitungen müssten einbezogen werden.

Stadtrat Niebling könnte nachvollziehen, was alles an Projekten anstehe, was sehr wichtig sei und was auch zu den Pflichtaufgaben gehöre, die natürlich oberste Priorität hätten. Für die anderen Projekte müsse man schauen, ob man eine andere Möglichkeit finde, dazu hätte er noch einen Vorschlag. Wichtig sei jetzt aber, dass die großen Projekte wie Feuerwehr, Museum und andere Pflichtaufgaben, für die bereits Ausschreibungen laufen, weitergeführt werden. Stadtrat Niebling hat ein gutes Gefühl, was die Ausschreibungen betrifft. Wenn man sich das IFU-Institut anschaut, wie die Situation im Bauhauptgewerbe derzeit ist, stellt man fest, dass es in den letzten Monaten deutliche Preissenkungen gegeben hat. Die Bauunternehmen bekommen weniger Aufträge. Daher gehe er davon aus, dass auf die Ausschreibungen günstige und viele Angebote folgen werden. Für die Großprojekte der Stadtverwaltung sei er optimistisch. Die weiteren Aufgaben, die von Bürgermeister Dr. Fendt genannt wurden, wie Klimaschutzmanager oder Wärmeplanung, hier müsse diskutiert werden, wie man mit den neuen Fördermitteln bzw. Förderprogrammen der Bundesregierung umgehe. Seit erneuerbare Energien wie Photovoltaikanlagen gefördert werden, sei es auf Dächern, auf Freiflächen oder auch Windkraftanlagen, habe man Untersuchungen angestellt. Mittlerweile lägen Ergebnisse vor. Stadtrat Niebling nimmt Bezug auf die Einladung von Bürgermeister Dr. Fendt vor zwei Wochen zu einer Veranstaltung, bei der es um die Kommunalwerke ging. Dies wurde durch die ILE Iller-Roth-Biber als Zusammenschluss mehrerer Kommunen initiiert. Für die Stadt Weißenhorn kann es nur von Vorteil sein, sich dieser Sache anzuschließen, so Stadtrat Niebling. Ziel der Veranstaltung ist die Gründung eines Kommunalunternehmens, das solche Aufgaben übernehmen soll. Die Stadt Weißenhorn mit ihren 13.500 Einwohnern sei hier einfach zu klein, um zusätzliche Ressourcen aufzubauen, um solche neuen Energieprojekte zu projektieren. Es wäre eine gute Idee, hier im Landkreis Neu-Ulm ein solches Regionalwerk zu gründen, an dem sich die Gemeinden und auch der Landkreis beteiligen könnten. In Unter- und Oberroth zum Beispiel sei das schon vorangetrieben worden. Dort soll im nächsten Jahr eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 7,5 Megawatt gebaut werden. Das ist eine riesige Fläche, die zur Hälfte von einer Bürgerenergiegenossenschaft finanziert wird. Auch die Nachbargemeinde Pfaffenhofen plant zwei bis drei Windkraftanlagen. Dabei hat sie die Firma Vensol an ihrer Seite. Der Regionalplan hat auch in der Stadt Weißenhorn Flächen ausgewiesen, auf denen erneuerbare Energien installiert werden könnten. Es gibt bereits Anfragen von Bürgern, die Flächen mit Photovoltaikanlagen bestücken möchten. Wenn die Stadt Weißenhorn dies gemeinsam mit den Bürgern umsetzen könnte, bliebe die Wertschöpfung in Weißenhorn. Investoren aus Großstädten, die die Flächen pachten, würden die Rendite zunichtemachen. Man müsse schauen, dass Weißenhorn hier vorankomme und sich selbst an solchen Dingen beteilige. Über ein Kommunalwerk könnten wiederum neue Projekte wie ein Kindergarten oder ein Bäderbetrieb querfinanziert werden. Es ist davon auszugehen, dass die ILE demnächst ein Angebot vorlegen wird, in dem die Beteiligung der Kommunen angeboten wird. Die Kosten würden sich hier zu Beginn des Projektes auf weniger als 10.000 Euro belaufen. Bürgermeister Dr. Fendt ergänzt, dass es sich um 3.000 Euro handelt. Stadtrat Niebling ergänzte, dass noch

Kosten für die Rechtsberatung hinzukämen, wie man ein solches Kommunalwerk gründen könne. Man komme nur über diesen Weg weiter. Man könne hier auch die Wärmeplanung mit einbeziehen. Andere Landkreise, die bereits ein solches Kommunalwerk gegründet hätten, hätten hier auch die Digitalisierung mit aufgenommen. Hier gäbe es eine GmbH, die sich nur mit diesen Themen beschäftige. Wenn nun alle Kommunen, bzw. die meisten Kommunen im Landkreis Neu-Ulm, mitmachen würden, würde sich dieses Projekt für alle lohnen. Die Kommunen müssten sich nicht einzeln um diese Themen kümmern, was auch gar nicht möglich sei.

Bürgermeister Dr. Fendt dankt Stadtrat Niebling für seine Ausführungen. Dies sei auch das Ziel der vorliegenden Sitzungsvorlage. Man müsse erkennen, was man machen könne und was nicht. Durch das Regionalwerk könne man das bereits vorhandene Know-how nutzen und umsetzen. Durch den täglichen Umgang der Betreibergesellschaften mit den Bürgern wüssten diese, was zu tun sei. In der Klausurtagung soll überlegt werden, was die Stadt Weißenhorn unbedingt selbst machen muss und was gegebenenfalls ausgelagert werden kann und welche Kosten damit verbunden sind.

Stadträtin Kempter merkt an, dass sie mit dem Ansprechpartner der ILE telefoniert habe. Ein Beitritt der Stadt Weißenhorn sei nicht so einfach möglich.

Stadtrat Niebling wirft ein, dass hier etwas verwechselt werde. Die ILE, Iller-Roth-Biber Gesellschaft, die es schon länger gibt, hier haben sich Illertissen, Roth, Buch und Roggenburg zusammengeschlossen. Diese wollen nun ein Regionalwerk für den gesamten Landkreis Neu-Ulm gründen. Dazu wurden 14 Gemeinden, darunter auch die Stadt Weißenhorn, angefragt, ob sie Interesse an einem gemeinsamen Regionalwerk hätten. Eine Teilnahme ist selbstverständlich möglich. Eine Mitgliedschaft in der ILE sei keine Voraussetzung.

Stadtrat Niebling stellt zwei konkrete Fragen an Herrn Meyer. Von der Firma Vensol habe man die Potenzialanalyse für Freiflächenanlagen erhalten. Laut Beschluss sollen hierzu noch vertiefende Untersuchungen durchgeführt werden. Stadtrat Niebling erkundigt sich, wann erste Ergebnisse vorliegen werden.

Herr Meyer informiert, dass die Firma Vensol mit einem Folgeauftrag betraut wurde. Hier sollen Kriterien entwickelt werden, die tatsächlich auf kommunaler Ebene die kommunalen Strukturen erarbeiten. Ein Entwurf wurde von der Firma Vensol bereits an die Stadtverwaltung geschickt. Herr Meyer teilt mit, dass er jedoch noch nicht dazu gekommen sei, diesen durchzuarbeiten. Er werde die Stadträte aber zu gegebener Zeit informieren.

Stadtrat Niebling sagt, dass seiner Meinung nach das nächste Büro beauftragt werden müsse, damit die vertiefenden Untersuchungen beginnen können, so sei der Beschluss. Wenn dies aber nicht notwendig sei, sei dies auch in Ordnung.

Herr Meyer bestätigt, dass die vorliegenden Untersuchungsergebnisse ausreichend seien. Es sei kein weiterer Auftrag erforderlich. Die erarbeiteten Kriterien müssen noch an die Weißenhorner Verhältnisse angepasst werden. Nach Ansicht von Herrn Meyer sollte dies aber in Ordnung sein.

Stadtrat Niebling hält dies für eine positive und kostengünstige Entwicklung.

Stadtrat Niebling stellte eine weitere Frage zum Breitbandausbau an Bürgermeister Dr. Fendt. Man habe im Stadtrat den Beschluss gefasst, schnellstmöglich das Markterkundungsverfahren einzuleiten. Ohne dieses würde die Stadt Weißenhorn, egal ob man auf Betreiberebene oder im Wirtschaftlichkeitslückenmodell verfährt, keine Fördermittel erhalten. Es sei generell fraglich, wie sich die Förderkulisse entwickle, aber für das Markterkundungsverfahren könne man noch Fördermittel beantragen. Stadtrat Niebling stellt daher die Frage, ob die Zuschüsse für die Beauftragung der Firma Corwese inzwischen gesichert seien bzw. wie weit die Beauftragung gediehen sei.

Bürgermeister Dr. Fendt teilt mit, dass derzeit aus rechtlichen Gründen keine Beauftragung erfolgen kann. Dies sei mit der Firma Corwese geklärt. Um eine Direktvergabe ohne Ausschreibung durchführen zu können, muss zunächst der Zuwendungsbescheid abgewartet werden. Es wird nochmals verwaltungsintern geklärt, ob der Förderantrag bereits gestellt wurde.

Stadtrat Niebling spricht noch den Punkt Grundschule an. Wie bereits von Stadtrat Dr. Bischof angesprochen, haben sich die Anmeldezahlen für die Ganztagesbetreuung in diesem Schuljahr verdoppelt, und im nächsten Schuljahr wird mit einer weiteren Verdoppelung von 40 auf 80 gerechnet. Die Prognose für die nächsten Jahre sei weiter steigend, so die Schulleiterin. Dies sei ein Ergebnis der familienfreundlichen Baupolitik/Bauplatzvergabe. Hier müsse eine Lösung gefunden werden, um die Schüler unterzubringen. Dies sei eine der wichtigsten Pflichtaufgaben und dürfe nicht vernachlässigt werden. Es sei richtig, dass man nicht von heute auf morgen ein neues Gebäude bauen könne. Hier müsse man nach Möglichkeiten suchen. Im Bereich der Grundschule Nord könne man mit der benachbarten Montessori-Schule und den Claretinern Kontakt aufnehmen. Das Claretiner-Kolleg sei ein großes Gebäude, im hinteren Teil des Geländes habe man auch eine Turnhalle, die zugegebenermaßen veraltet sei. Vielleicht könne man hier kurzfristig etwas schaffen.

Stadtrat Schrodi bezog sich auf die Sanierung und Neukonzeptionierung des Museumsensembles. Er berichtete von Bürgern, die sich negativ über die Höhe der Kosten für die Sanierung des Museums geäußert hätten. Er regt daher an, die Bürger über die Hintergründe der Sanierung und Neukonzeptionierung zu informieren. Wenn die Bürger wüssten, dass ein Großteil der Kosten für die allgemeine Instandsetzung des Gebäudes anfällt und dass das Museum weitere Fördergelder erhält, könnten die Bürger vielleicht mehr Verständnis aufbringen. Dies sollte möglichst über Social-Media-Kanäle oder den Stadtanzeiger geschehen.

Bürgermeister Dr. Fendt stimmt Stadtrat Schrodi zu. Es sollte eine Information über das Museum für die Bürger erarbeitet werden.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilt mit, dass sich die Förderanträge derzeit in der Endabstimmung befinden. Wenn die Finanzierungsübersicht geklärt ist, wäre es sinnvoll, diese Information im Weißenhorner Stadtanzeiger zu veröffentlichen. Derzeit sieht der Zeitplan so aus, dass dies Mitte Januar 2024 erfolgen könnte.

Bürgermeister Dr. Fendt lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Klausurtagung im Frühjahr 2024 um die zukünftigen Weichen für die Stadtentwicklung zu stellen.“

Stadträtin Probst war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3.1. Anfrage Stadtrat Kühle - öffentliche Toiletten

Stadtrat Kühle sagte, dass Weißenhorn schöne Veranstaltungen habe. Ein Punkt, der leider immer wieder negativ auffalle, sei das Fehlen von öffentlichen Toiletten. Ein Blick nach Illertissen zeigt, dass eine öffentliche Toilette schnell installiert werden könnte. Diese funktioniere sehr gut und werde automatisch gereinigt. Er möchte daher nachfragen, ob eine solche Lösung auch in Weißenhorn möglich wäre. Als Standort schlug er den ehemaligen Busbahnhof vor. Stadtrat Kühle sagte, dass Weißenhorn schöne Veranstaltungen habe. Ein Punkt, der hier jedoch leider immer wieder negativ auffällt, ist das Fehlen einer öffentlichen Toilette. Ein Blick nach Illertissen zeigt, dass schnell eine öffentliche Toilette installiert werden könnte. Diese funktioniert sehr gut und wird entsprechend automatisch gereinigt. Er möchte deshalb anfragen, ob solch eine Lösung auch in Weißenhorn möglich wäre. Als Standort schlug er den ehemaligen Busbahnhof vor.

Bürgermeister Dr. Fendt teilt mit, dass im Museum eine öffentliche Toilette eingerichtet werden soll.

Stadtrat Kühle sagte, dass dies noch einige Zeit dauern werde.

Bürgermeister Dr. Fendt teilt mit, dass die Stadtverwaltung prüfen wird, was hier gemacht werden kann.

„Die Welt braucht gute Nachrichten.“
Werden auch Sie Pate!“

Nähere Infos
040-611 400
www.plan-deutschland.de

Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg



Neujahrsempfang der Stadt Weißenhorn

Die Stadt Weißenhorn lädt am Sonntag, 07. Januar 2024 um 11.00 Uhr
in die Fuggerhalle Weißenhorn zum 12. Neujahrsempfang ein.

Folgendes Programm erwartet Sie:

Realschule Weißenhorn "Heart of Courage"
von Nicholas Phoenix und Thomas Bergersen

Begrüßung & Ansprache
durch 1. Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt

Grußworte des ehemaligen Landrats und Landtagsabgeordneten Thorsten
Freudenberger

Realschule Weißenhorn "Cupid" von Fifty Fifty

Bürgererehrungen

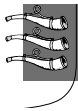
Realschule Weißenhorn "Cup Song" von Anna Kendrick

anschließend Stehempfang

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



S T A D T W E I S S E N H O R N



Kultur

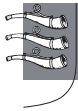
**SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG**

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!

Mitteilungen anderer
Behörden und Einrichtungen**Entsorgungs- und Wertstoffzentrum
Weißenhorn (EWW) und
Müllheizkraftwerk****Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn
(EWW) und Müllheizkraftwerk**

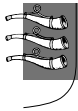
Das Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn (EWW) und das Müllheizkraftwerk, Daimlerstraße 36 in 89264 Weißenhorn ist wegen einer EDV-technischen Umstellung an folgenden Tagen **geschlossen**:

* Freitag den **29.12.2023 ab 12:00 Uhr** geschlossen.

(EWW und MHKW)

* Samstag den **30.12.2023 ganztags** geschlossen.

(EWW und MHKW)



Stadtbücherei



Neues für Erwachsene und Jugendliche

- Bernhard Schlink: „Das späte Leben“ – neuer Roman vom „Der Vorleser“-Autor
- Christina Rentzing: „Aszendend zum Happy End“ – humorvoller Liebesroman
- Emily Henry: „Book Lovers“ – neuester Liebesroman der Bestsellerautorin
- Shehan Karunatilaka: „Die sieben Monde des Maali Almeida“ – preisgekrönter Krimi
- Shakarami Yasmin: „Tokioregen“ – Jugendroman, SPIEGEL-Bestseller

Neue Hörmedien für Kinder:

- Dino Ranch: Mächtig Ärger für Jon – Tonie ab 3 Jahren
- Disneys Pocahontas – Tonie ab 4 Jahren
- Die Schule der magischen Tiere: Die Plätzchenfalle – Hörspiel-CD ab 4 Jahren
- Das Klugscheisserchen – Hörspiel-CD ab 6 Jahren
- Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter – Tonie ab 8 Jahren



Weihnachtsferien:

Die Bücherei ist geschlossen von Samstag 23. Dezember bis Montag 8. Januar.

Bitte beachten: In dieser Zeit ist auch keine kontaktlose Rückgabe von Medien möglich.

Ab Dienstag, den 9. Januar sind wir wieder für Sie da.

Achtung: Neue Öffnungszeiten ab 2024:

Di: 09:00 – 12:00

..... 13:00 – 18:00

Mi: 13:00 – 18:00

Do: 09:00 – 12:00

..... 13:00 – 18:00

Sa: 09:00 – 12:00

Weitere Infos unter <https://www.weissenhorn.de/stadtbuecherei>



Kommunale Jugendarbeit, KoJa

**Weihnachtsferien**

Das Jugendbüro ist ab Nachmittag, dem 24. Dezember bis zum 08. Januar in Weihnachtsferien. In dieser Zeit ist auch das Jugendhaus in der Memmingerstraße geschlossen. Das Jahr werden wir zusammen mit einem Heiligabend Brunch abschließen. Hierzu sind alle Jugendliche ab 12 Jahre herzlich willkommen. Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

Herzliche Grüße

NINA, EMILY UND THERESA

**Heiligabend
Brunch**

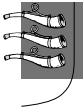
10:00-13:00 UHR

IM JUGENDHAUS WEISSENHORN
MIT AKTIONEN WIE...

EINER WUNSCHBOX SPIELEN

5€
BREZEN UND WÜSTCHEN ESSEN
UND KINDERPUNSCH TRINKEN

ANMELDUNG PER WHATSAPP BEI
THERESA VEIT 01746134722



Kita St. Christophorus

Adventszeit bei uns in der Einrichtung

in den Wochen jetzt vor Weihnachten haben die Kindergartenkinder viel über die Tanne erfahren. Gemeinsam mit dem heiligen Ulrich haben wir in Ketteinheiten den Weg nach Betlehem erlebt, der Nikolaus hat uns besucht und unsere Maxis haben fleißig am gleichnamigen Markt gesungen.

Auch unsere Kleinsten in der Krippe freuen sich über die adventliche Zeit. Besonders der Schnee Anfang Dezember sorgte für viel Freude!



FOTO: NADIA BRAUN

Nun wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Danke für die Zusammenarbeit an vielen unterschiedlichen Stellen und das gute Miteinander in der politischen und christlichen Gemeinde.

IHR KITATEAM ST. CHRISTOPHORUS

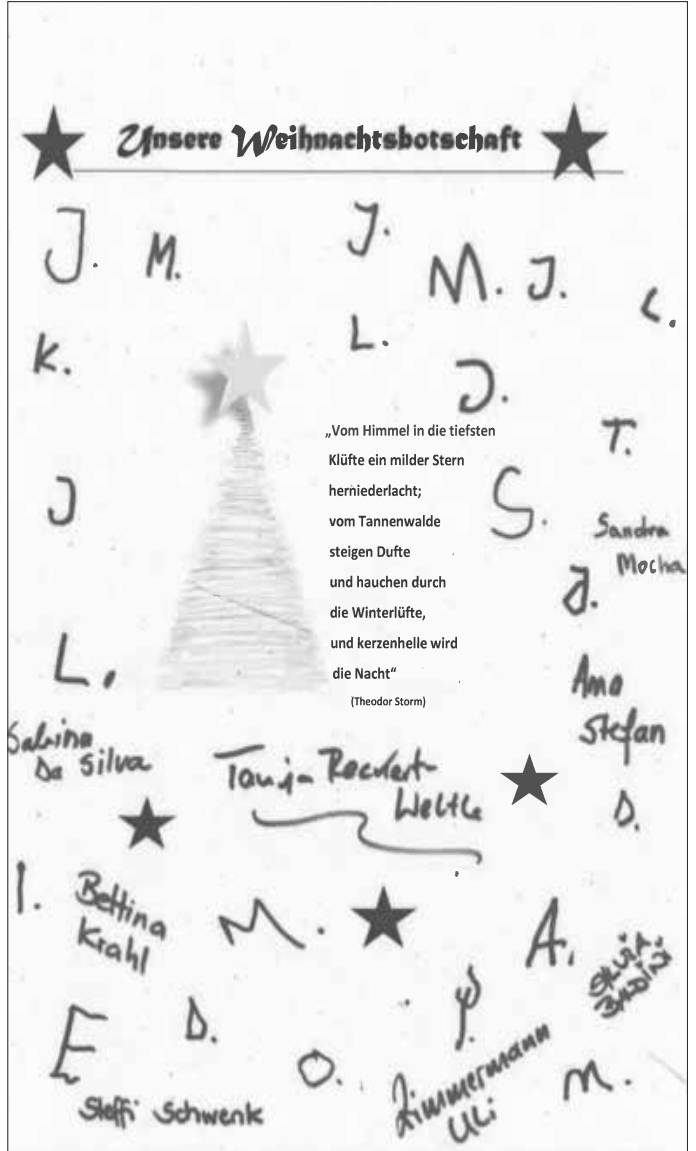
DRINGEND KÜNSTLER GESUCHT:

Für unser Atlier suchen wir Menschen (ehrenamtlich) mit ganz verschiedenen, künstlerischen Begabungen zur Weitervermittlung an die Kinder!!! Ob schnitzen, malen, tonen....wir freuen uns sehr über eine Kontaktaufnahme!

Bitte unbedingt melden bei Nadine Weiß 07309/7916



Kindergarten St. Laurentius in Attenhofen



Städtischer Kindergarten Biberachzell

Bald ist es soweit...

Nun ist es nicht mehr weit. Die Weihnachtszeit hat auch bei uns im Kindergarten Dorfspatzen begonnen und die Vorfreude aufs Fest ist deutlich zu spüren. Als Einstimmung haben wir die letzten Wochen schon fleißig geprobt. Ein Auftritt beim Seniorennachmittag am 7.12. in Biberachzell stand auf dem Programm. 12 freudig singende Kinder erfreuten das gut gelaunte Publikum mit altbekannten Advents- und Nikolausliedern. Anschließend wurden kleine selbstgebastelten Geschenke verteilt. Am Tag darauf ging es nahtlos weiter: Am Abend hatten wir einen Auftritt mit anderen Kindergärten der Stadt auf dem örtlichen Nikolausmarkt. Das Highlight war natürlich der Dauerbrenner unter den Vorweihnachtsliedern: Die Weihnachtsbäckerei. Es war ein erfolgreicher und sehr schöner Auftritt.

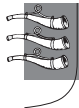


Am 6. Dezember bekamen wir hohen Besuch vom Nikolaus. Er erzählte uns vom Versöhnen und beschenkte uns mit kleinen Nikolaussäckchen voller Überraschungen.

Auch so wurde im Kindergarten schon einige weihnachtliche Aktionen angeboten und wir fiebern gemeinsam mit den Kindern Tag für Tag mit - bis endlich Weihnachten ist.

Der Adventskalender hat nicht mehr viele Geschenke, die letzten Weihnachtskarten und kleinen Geschenke werden gebastelt und unser „Praktikant“ der Wichtel (ein Phantasiewesen, das bei uns eingezogen ist) kann es auch kaum erwarten und zeigt uns so einige seiner Spielereien, um uns die Zeit zu versüßen und uns mit leuchtendem Wasser oder „Zaubersamen“ aus denen Zuckerstangen wachsen zum Lachen zu bringen.

Vorweihnachtliche Grüße von den Dorfspatzen aus Biberachzell.



Soziale Dienste

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,
„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“
Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik,

Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de, oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm



Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien

Im Familienstützpunkt

Heilig-Geist-Str. 3

89264 Weißenhorn

0731/ 7047850

[suchtberatung@](mailto:suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de)

diakonie-neu-ulm.de

ONLINE-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:

www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung -

Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Lena Probst

Hauptplatz 7

89264 Weißenhorn

0160/ 95419864

[dreb-inn@](mailto:drob-inn@diakonie-neu-ulm.de)

diakonie-neu-ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglich im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weissenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

Donnerstag, den 04.01.2024

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email: Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder Mobil unter 0176-45552089, Email h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

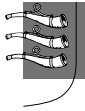
Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805



Rorate 2023

Herzliche Einladung zur Rorate-Messe

im Claretinerkolleg um 7.15 Uhr

Montag, den 18. Dezember 2023

Musikalisch umrahmt von der Veeh-Harfengruppe aus Pfaffenhofen

Anschließend laden wir Sie recht herzlich zum gemeinsamen Frühstück ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



P. DEVADAS PAUL CMF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 24.12. Christnacht

- 15.00 Uhr Gottesdienst Weißenhorn:
Familiengottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
- 16.30 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : Christvesper
Zum guten Hirten
- 17.00 Uhr Christvesper Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche
- 17.30 Uhr Herberge 2024 : Weihnachten gemeinsam -
nicht einsam!
Augustana-Zentrum
mit: Thomas Baum
- 23.00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : Christmette
Zum guten Hirten

Montag, 25.12. Christfest I

- 16.00 Uhr Altstadt Weihnacht Weißenhorn
Wanderung durch die Altstadt mit dem Evang.
Posaenorchester! Treffpunkt Kreuz-Christi-Kirche
Kreuz-Christi-Kirche
mit: Pfarramt Weißenhorn

Dienstag, 26.12. Christfest II

- 09.30 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : mit Stehkafee
Zum guten Hirten

Sonntag, 31.12. Altjahresabend

- 17.00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt Biberachzell

Samstag, 23.12., Hl. Johannes von Krakau, Priester

17:30 Vorabendmesse f. Hans u. Agnes Biberacher m. verst.
Eltern u. Geschwister; f. Karl Faßold; f. Alois Ott; f.
Agnes Ott und Sohn Georg

Sonntag, 24.12., 4. ADVENTSSONNTAG

16:00 Kinderkrippenfeier im Freien (bei schlechter
Witterung im Schützenheim)

Montag, 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

10:00 Festgottesdienst mit Kindersegnung f. Jakob u.
Florentine Haas m. Bruder Martin Haas u. Ver-
wandtschaft; f. Andreas Bertele (Schützenstraße); f.
Andreas, Kreszentia u. Josef Bertele (Hungerberg)

Sonntag, 31.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

08:45 ^HM f. Elisabeth, Kilian u. Gudrun Neugebauer; f.
Fridolin Mayer m. Enkelin Sarah u. Angeh.

Mittwoch, 03.01., Heiligster Name Jesu

16:00 HM f. Theresia u. Anton Merkle u. verst. Eltern u.
Geschw.

Samstag, 06.01., ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

08:45 Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger f.
Paula Bertele; f. Helene u. Wilhelm Rudolph

Sonntag, 14.01., 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 HM f.d. Pfarrgemeinden mit Vorstellung der EKO-
Kinder BZ u. OR f. Norbert u. Pauline Butzmann

St. Johann-Baptist Oberreichenbach

Sonntag, 24.12., 4. ADVENTSSONNTAG

17:30 FEIERLICHE CHRISTMETTE f. OR u. BZ

Dienstag, 26.12., ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

08:45 Festgottesdienst

Sonntag, 31.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

10:00 HM f. Georg, Fanny und Sohn Herbert Volz

Freitag, 05.01., hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

18:00 Festgottesdienst - Vorabendmesse mit Aussendung
der Sternsinger f. Zenta u. Alex Wiedemann m.
Angeh.



St. Mauritius Wallenhausen

Samstag, 23.12., Hl. Johannes von Krakau, Priester

19:00 Vorabendmesse

Montag, 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

08:30 Festgottesdienst mit Kindersegnung

Sonntag, 31.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

16:00 Wallenhausen Jahresschlussandacht f. BZ, OR, WH, BB

Montag, 01.01., NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10:00 Festgottesdienst f. Verst. der Fam. Warganz

Samstag, 06.01., ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

08:45 Festgottesdienst für WH/BB mit Aussendung der Sternsinger f. Erwin Hupfauer jun.

Katholische Jugendstelle Weißenhorn

Christmas Holy Hour**Infos unter:****www.jugendstelle-weissenhorn.de**

An der Mauer 13, 89264 Weißenhorn

Telefon 07309 41337,

E-Mail: jugendstelle-weissenhorn@bistum-augsburg.de

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 23.12., Hl. Johannes von Krakau, Priester

Grafertsh. keine Vorabendmesse

Hegelsh. keine Vorabendmesse

Sa., 24.12., 4. ADVENTSSONNTAG – HEILIGER ABEND**Kollekte für Adveniat**

Mariä H. 10:00 Heilige Messe (Verst. der Familien Owert u. Kühle/Paul Blickle/Familien Holzhey und Ratnai)

Mariä H. 16:00 Wortgottesfeier für Familien mit Kinderkrippenspiel

Mariä H. 22:30 Christmette (Georg u. Theresia Hecht/Josef, Gertrud, Gerold u. Thekla Weiland/Richard u. Anna Scholz/Friedrich Schmidkonz/Emilie Henke; Theresia u. Jakob Flötzner/Klara und Gustav Riedl/Elisabeth Groer)

Attenh. 15:30 Kinderkrippenfeier mit Einzelsegnung der Kinder

Attenh. 22:00 Christmette (Elisabeth u. Josef Roth/Fam. Roth u. Müller)

Bubenh. 16:00 Kinderkrippenfeier

Bubenh. 21:00 Christmette (Eva und Jakob Dautermann; Josef Baur jun.)

Emersh. 17:30 Christmette (Stefan u. Ida Maucher)

Grafertsh. 17:30 Christmette

Hegelsh. 16:00 Kinderkrippenfeier

Hegelsh. 21:00 Christmette

Oberh. 16:00 Kinderkrippenfeier

Oberh. 21:00 Christmette (Anneliese und Willy Kanand)

Mo., 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**Kollekte für Adveniat**

Kolleg 10:00 Festgottesdienst (Siegfried Anke mit Tochter Brigitte)

Mariä H. 18:30 Festgottesdienst (Hubert u. Alexandra Hauf u. Angeh. [Stiftm.]; Barbara u. Hans Gutter [Stiftm.]; Adelheid Huber; Pfr. Hans Beer u. Fam. Neugebauer; Hildegard Grabler; Rosa u. Leonhard Dauner/Maria Hartmann/ Elisabeth u. Eduard Schmid; Maria u. Hugo Zahn/Günther Zahn; Philipp u. Elisabeth Karcher; Henry und Helga, Wilfriede und Ben Oskar; Richard Kuhnen)

Attenh. 10:00 Festgottesdienst (Genovefa, Lorenz u. Wendelin Krettenauer; Anna Ulrich mit Ang.; Johann Purr mit Ang.; Dieter Schneider)

Bubenh. 18:30 Festgottesdienst (Alois Markthaler [JM]; Josepha u. Franz Steck; Fam. Eberle u. Billmaier)

Di., 26.12., ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Mariä H. 10:00 Festgottesdienst (Hans u. Gerlinde Wieländer u. Angeh.; Verst. der Fam. Gutter u. Hofbauer/Elisabeth Gutter; Evelyn Schmid; Hans u. Maria Bochtler/Wally Bertele/Magdalena Kempfle; Margot Moll u. Anni Mayer)

Mariä H. 19:30 Christmas Holy Hour

Emersh. 10:00 Festgottesdienst (Anna u. Leonhard Schuster/Hermann Miller)

Grafertsh. 10:00 Festgottesdienst (Matthias u. Ralf Böck/Franziska Hornstein)

Oberh. 08:30 Festgottesdienst (Verst. der Fam. Hörmann u. Pfohmann)

Mi., 27.12., HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 28.12., UNSCHULDIGE KINDER

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Anna u. Anton Schätzthauer)

AWO 16:00 Gottesdienst

Attenh. keine Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 16:00 Rosenkranz



Fr., 29.12., Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury,

Märtyrer

Mariä H. 09:00 Heilige Messe

Sa., 30.12., 6. Tag der Weihnachtsoktav

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Franziska und Karl Kiem/
Frieda und Adolf Sauter/Egon Sailer)

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 31.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

Mariä H. 10:00 Heilige Messe

Mariä H. 17:00 Jahresschlussgottesdienst

Attenh. 10:00 Heilige Messe zum Jahresschluss

Bubenh. 10:00 Heilige Messe zum Jahresschluss

Emersh. 10:00 Heilige Messe zum Jahresschluss

Oberh. 16:00 Heilige Messe zum Jahresschluss (Anton
Dotzauer u. Ang.)

Mo., 01.01., NEUJAHR-HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

MARIA

Mariä H. 17:30 Andacht zum Ulrichsjahr mit der Ulrichs-
Reliquie

Mariä H. 18:30 Festgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger (Hermann und Ottilie Kohler)

Attenh. 18:30 Festgottesdienst

Bubenh. 10:00 Festgottesdienst

Di., 02.01., Hl. Basilius d. Große und Hl. Gregor v.

Nazianz, Kirchenlehrer

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Verst. der Narrenzunft d'r
Eschagore)

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Irene und Karl Nittmann)

Mi., 03.01., Heiligster Name Jesu

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 04.01., Donnerstag der Weihnachtszeit

Mariä H. 09:00 Heilige Messe mit Gebet um geistliche
Berufe

AWO 16:00 Wortgottesdienst

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Hilde und Rudolf Göttiger
[Stiftm.])

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 16:00 Rosenkranz

Fr., 05.01., Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

Mariä H. 09:00 Herz-Jesu-Amt (in den Anliegen der Fam.
Finkenbrink)

Sa., 06.01., ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Kollekte für die Afrika-Mission

Mariä H. 10:00 Familiengottesdienst mit den Sternsängern
(Rosa und Erwin Knoll)

Attenh. 08:30 Festgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger (Walter Goßner und Eleonore
Peschel; Anna und Lorenz Ritter [JM])

Bubenh. 08:30 Festgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger (Maximilian Miller mit Groß-
eltern Karl und Fanni Fischer)

Emersh. 10:00 Festgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger

Hegelh. 10:00 Festgottesdienst

Oberh. 08:30 Festgottesdienst mit Aussendung
der Sternsinger (Verst. der Familien
Jedelhauser und Stuhlmüller)

So., 07.01., TAUFE DES HERRN

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Hildegard Borst),
anschl. Kirchencafé im Haus der Vereine

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Nikolaus und Walburga
Plettinger; Hermann Schraudolf und Ang.)

Attenh. 08:30 Heilige Messe (Franz u. Klothilde Hönle
und Angeh.)

Bubenh. 10:00 Heilige Messe, musik. gest. von der Veeh-
Harfen-Gruppe

Grafertsh. 08:30 Heilige Messe

Oberh. 10:00 Heilige Messe (Rosa u. Hugo Englet;
Johann u. Anna Schor)

Herzliche Einladung:

- zur **Waldweihnacht** am Samstag, den 23.12.2023 um
18:00 Uhr – Treffpunkt am Waldparkplatz beim AWO-
Heim.
Auf dem Weg zu einer Hütte hören wir uns ver-
schiedene besinnliche Texte an. Am Ziel angekommen,
gibt es leckeren Punsch und Lebkuchen.
Herzliche Einladung an Eure Eltern, Geschwister,
Bekannte und Verwandte.

MINISTRANTEN WEISSENHORN

- zur **Christmas-Holy Hour** am Dienstag, 26. Dezember
um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
- zum **Weihnachtskonzert des WEISSENHORNER
BLECHBLÄSER ENSEMBLES** am 27.12. - 19.30 Uhr.
Auch heuer findet wieder das traditionelle Weihnachts-
konzert von und mit den **WEISSENHORNER BLECH-
BLÄSERN** mit Peter Ströbele statt. Der Liederkranz
ist ebenso mit dabei sowie der Chor conTakt, der für
diesen Anlass eigens ein Arrangement der „Pentatonix“
einstudiert hat.
- zu den **Jahresschluss-Gottesdiensten** in den Pfarreien.
Die Uhrzeiten sind am Ende der Gottesdienstordnung
ersichtlich.
- zum **Festgottesdienst mit Aussendung der Stern-
singer** am Montag, 1. Januar 2024 um 18.30 Uhr in der
Stadtpfarrkirche.
- zum **Familiengottesdienst mit den Sternsängern** am
Samstag, 6. Januar 2024 um 10 Uhr in der Stadtpfarr-
kirche.
- zu den **Gottesdiensten mit Aussendung der Stern-
singer am Samstag, 6. Januar 2024** in den anderen
Pfarreien. Die Zeiten entnehmen Sie bitte am Ende der
Gottesdienstordnung.



- zum **Kirchencafé** am Sonntag, 7. Januar 2024 nach
dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus der Vereine.
- zum **Pfarreinachmittag in Weißenhorn**

Auch im neuen Jahr möchten wir Sie wieder herz-
lich zum **Pfarreinachmittag** der katholischen Pfarr-
gemeinde Mariä Himmelfahrt einladen. Wir treffen
uns am **Mittwoch, 10. Januar 2024**, um 14 Uhr im
Claretinerkolleg.



An diesem Nachmittag wird uns Herr Dieter Münzenrieder, Apotheker aus Weißenhorn, einen Vortrag mit dem Titel „Antibiotika – wie sie entstanden und wo wir heute sind“ halten. Ein Thema, das sicherlich für uns alle interessant sein dürfte. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

IHR TEAM PFARREINACHMITTAG

Mitteilungen / Infos:

Kirchenmusik über die Weihnachtsfeiertage

• Weißenhorn

Kindermette 24.12. - 16.00 Uhr

In der Kindermette am Heiligen Abend tun sich der neu aufgebaute Kinderchor und der Jugendchor auf eigenen Wunsch einmal zusammen und umrahmen das Krippenspiel so besonders stimmungsgewaltig

Christmette 24.12. - 22.30 Uhr

In der Christmette gestaltet der Kirchenchor in kleinerer Besetzung die Liturgie mit.

Festgottesdienst 25.12. - 18.30 Uhr

Nach vierjähriger Pause ist die berühmte „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempfer wieder zu hören. Unser Kirchenchor hat sich mit zahlreichen Projektsängerinnen und Projektsängern verstärkt und wird darüber hinaus von vier Solisten und einem Orchester unterstützt. Seit Ende November arbeitet der Chor daran, diese alte Tradition, die seit mehreren

Generationen gepflegt wird, aufrecht zu erhalten.

• Grafertshofen

Christmette 24.12. - 17.30 Uhr

In der Christmette hören Sie die jungen Damen des „Ehemaligen Jugendchors“.

• Oberhausen Heilig Abend

Nach dem Krippenspiel und nach der Christmette wird traditionell das Friedenslicht verteilt. Bitte Gefäß und Kerze mitbringen.

• Das Ulrichskreuz kommt in das Dekanat Neu-Ulm

In den Weihnachtstagen wird anlässlich des Ulrichsjahres eine Reliquie des Heiligen Ulrich in jeder Pfarreiengemeinschaft der Diözese für einen Tag zur Verehrung gebracht werden. Für die Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn ist der 1. Januar vorgesehen. Am Nachmittag vor der Abendmesse wollen wir das Ulrichskreuz auf dem Volksaltar aufstellen und dazu eine Andacht halten. Diese findet statt um 17.30 Uhr und geht zum Festgottesdienst mit der Aussendung der Sternsinger über. Herzliche Einladung an alle, die Ulrichs-Reliquie in dieser Stunde zu verehren.

Ebenfalls wird das Ulrichskreuz in Bubenhausen vor dem Festgottesdienst aufgestellt sein und dazu eine Andacht gefeiert. Die Andacht beginnt um 9 Uhr und endet vor dem Festgottesdienst, der um 10 Uhr beginnt.

• Die wichtigsten Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Sonntag, 24. Dezember 2023, Heiliger Abend

10.00 Uhr Weißenhorn - Hl. Messe

Kinderkrippenfeiern mit Krippenspiel:

15.30 Uhr Attenhofen mit Einzelsegnung der Kinder

16.00 Uhr Bubenhausen

16.00 Uhr Oberhausen

16.00 Uhr Weißenhorn

Christmetten:

17.30 Uhr Emershofen

17.30 Uhr Grafertshofen

21.00 Uhr Hegelhofen

22.00 Uhr Attenhofen

21.00 Uhr Oberhausen

21.00 Uhr Bubenhausen

22.30 Uhr Weißenhorn

Montag, 25. Dezember 2023

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Festgottesdienst:

10.00 Uhr Attenhofen

10.00 Uhr Claretinerkolleg

18.30 Uhr Bubenhausen

18.30 Uhr Weißenhorn

Dienstag, 26. Dezember 2023, Hl. Stephanus

Festgottesdienst:

08.30 Uhr Oberhausen

10.00 Uhr Emershofen

10.00 Uhr Grafertshofen

10.00 Uhr Weißenhorn

19.30 Uhr Weißenhorn – Christmas Holy Hour

Sonntag, 31. Dezember 2023, Silvester

Heilige Messe:

10.00 Uhr Weißenhorn

Heilige Messe zum Jahresschluss:

10.00 Uhr Attenhofen

10.00 Uhr Bubenhausen

10.00 Uhr Emershofen

Jahresschlussgottesdienst:

16.00 Uhr Oberhausen

17.00 Uhr Weißenhorn

Samstag, 1. Januar 2024, Aussendung der Sternsinger

17.30 Uhr Andacht mit der Ulrichsreliquie

18.30 Uhr Weißenhorn

Sonntag, 6. Januar 2024

08.30 Uhr Attenhofen

08.30 Uhr Bubenhausen

08.30 Uhr Oberhausen

10.00 Uhr Emershofen

10.00 Uhr Hegelhofen

10.00 Uhr Weißenhorn

Familiengottesdienst

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Gottesdienstordnung

über Weihnachten und Neujahr

Sonntag, 24.12. (4. Advent und Heilig Abend)

07.27 Uhr Rundfunksendung auf SWR 1

Eine Verkündigungssendung der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft. „SWR 1 Sonntagmorgen.“

Hinweis: Es finden KEINE Gottesdienste statt!

Montag, 25. (1. Weihnachtsfeiertag)

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Hinweis: Es finden KEINE weiteren Wochen-Gottesdienste statt!

Sonntag, 31.12. (Silvester)

09.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit hl. Abendmahl



(Es dient uns Bischof Jürgen Gründemann)
Hinweis: Es finden KEINE weiteren (Wochen)-
Gottesdienste statt!

Sonntag, 07.01.2024

09.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang mit hl. Abendmahl

Mittwoch, 10.01.2024

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Weihnachten

Weihnachten ist das Fest des Gedenkens an die Geburt Jesu Christi, des Erlösers und Heilands der Welt.

So steht im Gottesdienst an Weihnachten die Menschwerdung Gottes, des Sohnes, als eines der zentralen Geschehen der Heilsgeschichte im Mittelpunkt.

Die Geburt Jesu wird in den Evangelien nach Matthäus und Lukas geschildert: Er wurde zu der Zeit geboren, als Herodes in Judäa als König herrschte, Augustus in Rom Kaiser war und Quirinus dessen Statthalter in Syrien.

Diese präzisen Angaben verweisen auf die reale geschichtliche Existenz Jesu.

Mit der Geburt Jesu haben sich die Verheißungen bezüglich des erwarteten Messias erfüllt, die Gott zuvor gegeben hatte.

Weihnachten ist deshalb für uns Christen nicht nur ein durch Besinnlichkeit oder von Brauchtum geprägtes Fest, sondern auch Bestätigung, dass Gott erfüllt, was er verheißt hat.

Dies bestärkt uns auch im Glauben, dass sich alle Verheißungen erfüllen werden, die sich auf das Wiederkommen Christi beziehen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein vom Herrn gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2024!

hier die >links

- <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- <https://www.nak-sued.de/termine>
- www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst (Livestream):

<https://meingd.de/to/Vöhringen> im Illertal

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

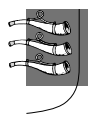
Gemeindevorsteher: Christian Arnold,

Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 10. Januar 2024, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.



Vereine und Verbände

Blaskapelle Biberachzell - Chor- und Musikgemeinschaft Gemütlichkeit Biberachzell e.V. Blaskapelle

Neuer Termin für's Neujahrspielen

Liebe Blasmusikfreunde von Ober-/Unterreichenbach und Biberachzell,

nicht wie gewohnt spielen wir an Silvester durch's Dorf, sondern bereits einen Tag früher, somit **am Samstag, 30.12.2023**.

Auf diese Weise möchten wir uns bei Ihnen für die zahlreichen Besuche an unseren Auftritten und Festen sowie für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken.

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen, unserem Publikum.

Wir starten um **9.45 Uhr** in **Oberreichenbach** und werden **gegen 13.30 Uhr in Biberachzell** eintreffen.

Wir freuen uns – bleiben Sie gesund!

IHRE BLASKAPELLE BIBERACHZELL

Neujahrskonzert der Blaskapelle Biberachzell

Liebe Musikfreunde,

nach intensiver Probenarbeit laden wir Sie zu unserem **Neujahrskonzert** am **Freitag, den 05. Januar 2024** um **19.30 Uhr** recht herzlich ein. Mit einem Begrüßungsgetränk möchten wir Sie ab 18.30 Uhr in der **Stadthalle Weißenhorn** willkommen heißen und mit Ihnen auf das neue Jahr 2024 anstoßen.

Unsere Dirigentin Marei Richter hat mit der Blaskapelle ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Es freut uns auch, dass der Musikverein Rieden an diesem Abend mit von der Partie sein wird. Bereits am 9. Dezember hatten Sie selbst Ihren Konzertabend in Rieden zu 100⁺³ Jahre.

Seien Sie gespannt und verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei konzertanter Blasmusik.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als unseren Gast begrüßen dürfen!

IHRE BLASKAPELLE BIBERACHZELL

Fischereiverein Weißenhorn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Werte Vereinsmitglieder,

hiermit ergeht die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fischereiverein Weißenhorn e.V.

Termin:

Samstag, 13.01.2024 – 14 Uhr im Gasthof „Zur Rose“, Weißenhorn –Grafertshofen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter

- a. Ausbildungsleiter und Fischereiaufsicht
 - b. Gewässerwart
 - c. Gerätewart
 - d. Jugendleiter
 - e. Organisator
4. Bericht des Kassierers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Kassierers
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen
 9. Sonstiges

Anträge müssen spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Die Ausgabe der Erlaubnisscheine für 2024 findet am Sonntag den 21.01.2024 und am Sonntag den 28.01.2024 jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr im Werk 2 (Memminger Str. 59) statt.

FISCHEREIVEREIN WEISSENHORN E.V.

DIE VORSTANDSCHAFT



Kampfsportverein Weißenhorn e.V.

Dan-Prüfung beim KSV Weißenhorn



Am 10.12.2023 stand beim Kampfsportverein mal wieder eine Dan-Prüfung im Allkampf-Jitsu an. Für den Prüfling Uwe Weitmann war dies der krönende Abschluss langjähriger harter Trainingsarbeit. Uwe kam eher zufällig und auf Empfehlung eines Freundes zum Kampfsport. Aus einem Probetraining wurden dann 7 Jahre regelmäßiges und fleißiges Training. Dabei zeigte sich schnell, dass dieser Kampfsport auch im vorgerückten Alter möglich ist, wenn man die entsprechende Motivation dafür mitbringt. Die Kombination aus Training für Körper und Geist hatten ihn von Anfang an fasziniert.

Das Prüfungsteam, unter Leitung von Achim Andratzek hatte die Prüfung in mehrere Teile untergliedert. Für Schwarzgurte umfasste das Prüfungsprogramm 105 Verteidigungstechniken, drei Kombinationen und die erste Allkampf-Form. Weiterhin ein freier Angriff, bei dem er sich gegen einen oder mehrere Gegner verteidigen musste. Zum Abschluss galt es noch den Bruchtest zu bestehen. Hierbei wurde dem Prüfling alles abverlangt und das ganze Können musste abgerufen werden, um die Herausforderung zu bestehen. Das Prüfungsteam war mit den gezeigten

Leistungen sehr zufrieden und somit konnte der begehrte Schwarzgurt übergeben werden. Ein großes Dankeschön gilt dem Trainerteam Achim Andratzek, Tobias Theimer und Manuela Layer, die in langen Trainingsabenden mit viel Kompetenz und Geduld diesen Erfolg möglich gemacht haben. Uwe freut sich nun sein Wissen an andere weitergeben zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch an den frischen Dan Träger!



Katholischer Deutscher Frauenbund

Frauencafé

Ökumenisches Frauencafé

Donnerstag, 4.1.2024 um 14.30 Uhr

Im Café Lissy, Martin Kuen Str.4

Liebe Damen,

zum nächsten Frauencafé lade ich Sie herzlich ein!

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder in alter Frische begrüßen zu dürfen.

Im Café Lissy erwarten uns wieder gesellige Stunden bei leckerem Kuchen und köstlichen Getränken!

An diesem Donnerstag werden wir das Neue Jahr begrüßen, das uns hoffentlich mehr Frieden auf der Welt und für jeden gute Gesundheit beschert.

Herzliche Grüße

CLAUDIA GOURMET MIT TEAM

Secondhand-Faschingsmarkt

**Großer Secondhand-Faschingsmarkt in Weißenhorn
am Freitag, 12. Januar 2024**



Maschkerer aufgepasst: der große Secondhand-Faschingsmarkt der aktion hoffnung macht bei uns Station!

Der Markt bietet eine tolle Auswahl an bunten Kostümen, besonderen Einzelstücken und Accessoires für Groß und Klein, Jung und Alt. Hier findet alle die Verkleidung, die sie sich für die Faschingszeit wünschen!

Der Markt findet statt **am Freitag, 12. Januar 2024 von 15 bis 18 Uhr in der alten Turnhalle im Claretiner Kolleg, Weißenhorn.**



Weitere Informationen bei der aktion hoffnung unter 0821/3166-3601 oder info@aktion-hoffnung.de und auf der Homepage unter www.aktion-hoffnung.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche faschingsfreudige Narren!

IHR FRAUENBUND WEISSENHORN

Die aktion hoffnung, unterstützt seit mehr als 35 Jahren Entwicklungsprojekte durch überwiegend finanzielle Unterstützung, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt sie Second-hand-Kleidung und vermarktet diese gemäß den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. sozialverträglich, ökologisch und entwicklungspolitisch sinnvoll.



Die aktion hoffnung ist bundesweit die einzige Hilfsorganisation, die sich mit dem Zertifikat des Dachverbandes FairWertung e.V. um den Verbraucherschutz kümmert und klimaneutral arbeitet

Kneippverein Weißhorn

Kursangebot Januar 2024

Qi Gong mit Ingeborg Engst

Ev. Gemeindezentrum (Augustanahaus)
Beginn am Freitag 12.01.2024, 09.00 – 10.15 Uhr,
10 Einheiten
Mitglieder 40 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro
Infos und Anmeldung unter 07309 / 6596

Qi Gong mit Ingeborg Engst

Fuggerhalle Gymnastikraum 1. Stock
Beginn am Dienstag 09.01.2024, 18.30 – 19.45 Uhr,
12 Einheiten
Mitglieder 48 Euro, Nichtmitglieder 60 Euro
Infos und Anmeldung unter 07309 / 6596

Yoga für Frauen 50+ mit Sabine Krüger

Fuggerhalle Gymnastikraum
Beginn am Dienstag 16.01.2024, 17.00 – 18.00 Uhr,
10 Einheiten
Infos und Anmeldungen unter 0170 / 4609642
Mitglieder 75 Euro, Nichtmitglieder 95 Euro
Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Yogamatte und Sitzkissen. Außerdem bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und ein Handtuch.

Yoga für Frauen 50+ - Anfänger mit Sabine Krüger

Turnhalle Grundschule Süd
Beginn am Donnerstag 18.01.2024, 18.15 – 19.15 Uhr, 10 Einheiten
Infos und Anmeldungen unter 0170 / 4609642
Mitglieder 75 Euro, Nichtmitglieder 95 Euro
Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Yogamatte und Sitzkissen. Außerdem bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und ein Handtuch.

Musikschule Weißhorn e.V.

Adventskonzert der Musikschule



Frauenfasching

Eben noch funkelnde Weihnachtszeit und schon macht sich Faschingsstimmung breit.

Wir Frauenbund-Frauen haben gedacht, wenn strahlendes Blinken tolle Stimmung macht, wär` gut, wenn unser Motto dazu passte, hier ist es: **Glitzer, Glamour und Kontraste.**

Am **02.02.24** fängt um **19.30 Uhr** im Claretinerkolleg die Party an, im **Claretsaal**, wie üblich nur Frauen, kein Mann!

Die Karten gibt`s für **10,00 €** nur am **12.01.24** von **15.00 bis 18.00 Uhr**, hinterm Claretinerkolleg in der Turnhalle, der alten, zeitgleich wird dort Faschingskleidermarkt abgehalten.

Da könnt ihr euren Fundus ergänzen und mit neuem Kostüm bei der Party dann glänzen.



Kleingärtnerverein Weißhorn

Safe the date

Winterglühen – outdoor Party

auf der Festwiese im Kleingärtnerverein am 6. Januar 2024 ab 15.00 Uhr – Eintritt frei
Wir bieten an: Glühwein, Punsch, Bier, alkoholfreie Getränke, Rote im Semmel
Wir freuen uns, wenn Ihr vorbei kommt.

FOTO: AKIRA SAGAWA



FOTO: AKIRA SAGAWA

Am 1. Advent fand in der Stadthalle ein bezauberndes Adventskonzert der Musikschule statt, das von einer Vielzahl talentierter Musikerinnen und Musiker gestaltet wurde. Der Auftakt wurde von Martin Meyer auf der Sopranino-Blockflöte gegeben, begleitet von Ute Sagawa am Klavier. Die beiden präsentierten mit großer Virtuosität das Konzert in C-Dur von Antonio Vivaldi und setzten somit einen anspruchsvollen und zugleich festlichen Ton für den Nachmittag.

Ute Sagawa übernahm nicht nur die Klavierbegleitung, sondern auch die Rolle der Geschichtenerzählerin zwischen den musikalischen Beiträgen. Das Klaviertrio, bestehend aus Sarah Schramm am Klavier, Philipp Neher am Cello und Martin Meyer an der Querflöte, brillierte mit einer gelungenen Darbietung des Trios von Antonio Rosetti.

Der Übergang zu den Weihnachtsliedern wurde von Lola Repp am Klavier und Ella Amann an der Klarinette mit dem einfühlsamen Stück „Walking in The Air“ gestaltet. Die Blockflötengruppen der Grundschule Süd präsentierten daraufhin einen beeindruckenden ersten Weihnachtsliederblock. Das Querflötenensemble schloss sich an und begeisterte das Publikum mit weiteren Weihnachtsklassikern.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Chors der Weißenhorner Grundschulen, Sie präsentierten das stimmungsvolle Stück „Wir fliegen durch die Nacht“. Danach überzeugte Emma Holnburger das Publikum mit ihrer beeindruckenden Klavierinterpretation von Robert Schumanns „Knecht Ruprecht“.

Das Celloquartett trug daraufhin „Tochter Zion“ von G.F. Händel vor und begleitete zuvor den anmutigen Tanz der Schneemänner, bei dem die Kinder der Früherziehungsgruppe eindrucksvoll zeigten, wie eng Musik und Bewegung miteinander verbunden sind.

Karla Sukale und Sarah Schramm rundeten das Programm mit zwei Sätzen aus einer Sonatine von Antonin Dvorcak ab, bevor das Flexensemble mit „The Most Wonderful Time Of The Year“ den fulminanten Abschluss bildete. Die Zuschauerinnen und Zuschauer wurden im Anschluss ins Foyer der Stadthalle entlassen, wo die Lehrkräfte der Musikschule mit Punsch und Plätzchen für eine gemütliche Atmosphäre sorgten.

Das Adventskonzert der Musikschule war somit nicht nur eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Stile, sondern auch eine gelungene Einstimmung auf die festliche Weihnachtszeit. Die vielseitigen Talente der Schülerinnen und Schüler sowie das Engagement der

Lehrkräfte trugen maßgeblich zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis bei.



Musikverein Bubenhausen

Neujahr anspielen in Bubenhausen und Grafertshofen

Am Samstag, den 30.12.2023, spielen wir in Grafertshofen und Bubenhausen Neujahr an.

Wir werden ab ca. 10 Uhr beginnen und in gewohnter Weise musizierend durch die Ortschaften laufen. Dabei freuen wir uns natürlich über zahlreiche Zuhörer und Zaungäste.

IHR MUSIKVEREIN BUBENHAUSEN



Musikverein Eintracht Attenhofen e.V.

Neujahrsanspielen

Liebe Musikfreunde

Traditionell begrüßen wir das neue Jahr am 1. Januar 2024 mit einem musikalischen Neujahrsgruß durch das Dorf.

Wir freuen uns schon sehr auf viele Zuhörer und Begegnungen.

Vorabinfo: Unsere Generalversammlung findet im Januar erstmalig an einem **Donnerstag**, den 25.1.2024 statt. Einladung folgt.

EUER

MV EINTRACHT ATTENHOFEN

MARGIT NÄGELE



Schützenkapelle Wallenhausen e.V.

Neujahresanspielen

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Wallenhauser und Oberhauser,

wir wünschen allen auf diesem Wege ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Wir freuen uns sehr, auf das traditionelle Neujahresanspielen.

Beginnen werden wir am Neujahrestag um **10.30 Uhr** in **Oberhausen**, nach einer kurzen Mittagsrast sind die Musiker dann in Wallenhausen unterwegs. Den Laufplan der Kapelle werden wir in den Ortschaften noch aushängen. Ein herzliches Vergelt's Gott bereits an alle Spenden und an diejenigen, die sich um das leibliche Wohl der Musikanten kümmern.





Wir freuen uns schon sehr auf viele bekannte aber auch neue Gesichter, die mit uns das neue Jahr begrüßen!

EURE SCHÜTZENKAPELLE WALLENHAUSEN



Schützenverein Attenhofen e.V.

Nikolausschießen 2023



SCHEIBENGEWINNERIN ELISABETH REPP FOTO: DANIEL STECK

Der Nikolaus zu Besuch

Auch dieses Jahr fand der Nikolaus wieder seinen Weg in das gemütliche Schützenheim nach Attenhofen. Dort wurde er bereits mit freudiger Stimmung erwartet. Aus seinem goldenen Buch las er allerhand Geschichten aus dem Vereinsleben vor.

Lobende Worte fand er über die vielen Helfer im Verein, die fleißigen Bogenschützen auf den neuen Bogenplatz und vor allem über die aufregende Teilnahme am Cannstatter Wasen.

Auch überragende sportliche Leistungen wurden vom Nikolaus belohnt.

Als Deutsche Meisterin im Luftgewehr wurde Josephine Glogger-Hönle für Ihre Disziplin und Durchhaltevermögen vom Nikolaus reich beschenkt.

Nachdem alle Gäste erfolgreich eine Kugel vom Weihnachtsbaum schießen konnten, ging es weiter zur Auslosung. Sechs Schützen dürfen je einen Schuß auf die handgemalte Scheibe abgeben und hoffen, dem Ziel am nächsten zu sein.

Währenddessen verteilte Knecht Ruprecht die Geschenke an die Kleinsten und Tadel an die Großen.

Im Anschluss durfte der Nikolaus die Scheibe der glücklichen Gewinnerin Elisabeth Repp überreichen.

Mit festlichem Gesang wurde der Nikolaus verabschiedet und die Gewinnerin ordentlich gefeiert.

Ein großes Dankeschön an unseren Nikolaus und allen frohe Weihnachten.

Schützenverein Biberachzell

Schützenball

Auch wenn die Weihnachtsfeiern in den Familien, dem Freundeskreis und auf der Arbeitsstätte nun erst einmal Vorrang haben, möchten wir an dieser Stelle schon auf unseren Schützenball am Faschingssamstag, den 10.2.2024 ab 19 Uhr im Schützenheim Biberachzell aufmerksam machen. Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf für 7 Euro erhältlich und können bei Bernhard Merkle (0152 071 25 942) oder unter info@sv-biberachzell.de bestellt werden. Es besteht ein begrenztes Kontingent an Sitzplätzen, die reserviert werden können. Es lohnt sich daher, schnell zu sein. Der Kartenpreis an der Abendkasse beträgt 9 Euro.

DER VORSTAND DES SV BIBERACHZELL



SPD-Ortsverein

Neujahrsempfang SPD-Kreistagsfraktion und SPD-Kreisverband in Weißenhorn

Die SPD-Kreistagsfraktion und der SPD-Kreisverband Neu-Ulm laden sehr herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang am

am Samstag, dem 6. Januar 2024, um 10.30 Uhr im Foyer des Historischen Stadttheaters Wettbach 23, 89264 Weißenhorn

Daniel Fürst, unser **Kandidat für die Landratswahl am 14.01.2024** kommt nach Weißenhorn und stellt sein Programm vor.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind sehr herzlich willkommen.

HERBERT RICHTER

ORTSVEREINSVORSITZENDER



Sportverein 1950 Grafertshofen

SVG Jugend bekommt Besuch vom Nikolaus

Die Bambinis und die F-Jugend des SV Grafertshofen bekamen auch dieses Jahr wieder Besuch vom Nikolaus. Die Kinder hörten dem Nikolaus aufmerksam zu und nach dem gemeinsamen Lied bekam jeder Spieler noch eine Überraschung aus dem Ruppensack vom Knecht Ruprecht. Anschließend konnten sich die Kinder noch beim Spielen austoben. Herzlichen Dank an alle „Essenspender“, das Orga Team und natürlich allen Eltern für die gelungene Feier.



Einladung zur SVG Jahresabschlussfeier 2023

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich zu unserer traditionellen Jahresabschlussfeier 2023 mit Tombola ein, um mit Euch ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Beginn ist am Samstag, **20. Januar 2024 um 19:00 Uhr** im Gasthaus „Zur Rose“.

EUER SPORTVEREIN GRAFERTSHOFEN 1950 E.V.

DIE VORSTANDSCHAFT

Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

Einweihung Camperparkplatz in Valmadrera



Es gibt gute Neuigkeiten aus unserer Partnerstadt am Comer See. Am Samstag, den 2. Dezember 2023, wurde der neue Reisemobilstellplatz in Valmadrera seiner Bestimmung übergeben.

Trotz Regen und stürmischem Wind hatte sich im Ortsteil Paré eine Gruppe Stadträte, interessierter Bürger, Mitglieder des Camping Clubs Lecco sowie eine Mini-Delegation aus Weißenhorn eingefunden, um Bürgermeister Antonio Rusconi beim Durchschneiden des grün-weiß-roten Bandes zu assistieren.

Der beleuchtete Stellplatz ist Teil eines großen, gekiesten Parkplatzes, welcher nur durch die Uferstraße nach Malgrate von der Grünfläche am Seeufer getrennt wird. Auch der Bootsanleger für die Schiffe nach Lecco, Bellagio und anderen Orten am See liegt fast gegenüber.

Das Areal bietet 8 Stellplätze mit Stromsäulen sowie eine Wasserentnahmestelle und eine Dumping Station. Bis Ende des Jahres 2023 ist der Aufenthalt dort kostenlos, im neuen Jahr soll er laut Aushang für Reisemobile pro Stunde € 2, pro Tag maximal €15 kosten. Bezahlt wird über einen Parkautomaten.



FOTO: URSULA SCHRAMM

Theaterkreis Biberach/Asch e.V.

Last Minute Weihnachtsgeschenk - Theaterkarten??

Wir laden Sie recht herzlich ein: Besuchen Sie uns im Januar wieder im historischen Stadttheater Weißenhorn. Unser neues Stück „Sei lieb zu meiner Frau“ eine Komödie von René Heinersdorff wird an drei Wochenenden aufgeführt. (Termine siehe Plakat)

Bis 22.12.2023 12:30 Uhr können Sie die Karten noch bei uns abholen.

Kartenbestellung zwischen dem 23.12.2023 und 08.01.2024 unter 07300-919001

Kurzbeschreibung:

Karl hat sich in seinem Leben gut eingerichtet. Er ist erfolgreicher Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann und begeisterter Besucher klassischer Konzerte. Und er leistet sich neben seiner Frau noch eine Geliebte, sofern sie in seinen Terminkalender passt. Doch eines Tages platzt ein fremder Mann in sein Büro und fordert ihn auf, sich mehr um seine Geliebte zu kümmern. Karl soll die Affäre liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, da er sonst Karls Frau informieren müsse...

Aufführungstermine im historischen Stadttheater Weißenhorn	
Freitag, 05.01.2024	19.30 Uhr
Samstag, 06.01.2024	19.30 Uhr
Sonntag, 07.01.2024	18.00 Uhr
Freitag, 12.01.2024	19.30 Uhr
Samstag, 13.01.2024	19.30 Uhr
Sonntag, 14.01.2024	18.00 Uhr
Freitag, 19.01.2024	19.30 Uhr
Samstag, 20.01.2024	19.30 Uhr
Sonntag, 21.01.2024	18.00 Uhr

Direktor Kartenvorverkauf
VVK ab 11.12.2023 im Versicherungsbüro Bechtold & Stark, Memmingerstraße 36, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr
Mo. + Do.: 15.00 - 18.00 Uhr



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Ehrungen beim TSV 1847 Weißenhorn

Beim Danke-Schön-Fest im November wurde Jocelyn Kierndorfer mit der Ehrenurkunde und der Vereinsnadel in Silber für die 10-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Abteilung Turnen geehrt. Für die 20-jährige Tätigkeit als Helferin in der RehaSport Abteilung wurden Sylvia Hofmeister und Christoph Bechtold als Übungsleiter in der Abteilung Kampfsport mit der Ehrenurkunde und der Vereinsnadel in Gold geehrt.



LINKS: VORSTAND JÜRGEN BISCHOF, JOCELYN KIERNDORFER UND VORSTÄNDIN KATRIN KAIMER, RECHTS: VORSTÄNDE UND SYLVIA HOFMEISTER
FOTO: CLAUDIUS SALZMANN



Happy Fit für Mollige

Spaß an der Bewegung unter Gleichgesinnten

Du hast ein paar Pfunde zu viel und hast bisher noch nicht das richtige Sportangebot gefunden?

Wir bieten einen abwechslungsreichen Kurs in kleiner Gruppe an.

Bei uns gibt es viel Rhythmus, Tanz, Training mit und ohne Handgeräte, Zirkeltraining, Stretching usw.

Alle Übungen sind gelenkschonend und sollen vor allem Spaß machen, ganz ohne Stress und Leistungsdruck.

Termin: donnerstags, ab 11.01.2024, von 18:00 - 19:00 Uhr

Kursort: Turnhalle Wilhelm-Busch-Schule, Weissenhorn

Leitung: Anja Bischof, Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit

Der Kurs findet an 10 Abenden statt.

Einstieg jederzeit möglich!!

Anmeldungen und nähere Informationen über unsere Homepage www.tsv-weissenhorn.de,

Geschäftsstelle des TSV Weissenhorn telefonisch 07309/4263490 oder per Mail an info@tsv-weissenhorn.de

Oder einfach vorbeikommen und ein kostenloses Schnuppertraining absolvieren!

Abteilung Handball

HB Spieltag: Weissenhorner Damen holen die letzten 2 Punkte des Jahres 2023*

In einem spannenden Abschlussspiel des Jahres 2023 trafen die Damen des TSV Weissenhorn auf die Damen des TSV Bäumenheim. Von Anfang an zeigten die Weissenhornerinnen eine starke Leistung und sicherten sich eine solide Führung von zwischenzeitlich 11:3. Angriff und Abwehr waren präzise und effektiv, was zu einer anfänglichen Dominanz auf dem Spielfeld führte.

Jedoch änderte sich das Bild im Verlauf des Spiels, als die Bäumenheimer Damen mit ihrer beeindruckenden Schnelligkeit und Wendigkeit die Initiative übernahmen. Ihre energiegeladenen Angriffe sorgten für Unruhe in der Verteidigung der Weissenhornerinnen. Trotz des Drucks und des Momentums, das die Bäumenheimerinnen aufbauten, behielten die Weissenhorner Damen jedoch das gesamte Spiel über ihre Führung.

Ein erschreckender Moment ereignete sich, als eine Spielerin des TSV Weissenhorn eine schwere Verletzung erlitt, die einen Krankenwageneinsatz erforderte. Diese beunruhigenden Zwischenfälle hätte das Spielgeschehen beeinträchtigen können, doch die Mannschaft blieb unerschütterlich und fokussiert sich jetzt erst recht auf ihr Ziel.

Trotz des Vorfalles, der Unterbrechung und dem zwischenzeitlichen Tief ließen sich die Spielerinnen des TSV Weissenhorns nicht aus der Ruhe bringen und zeigten mentale Stärke und Entschlossenheit. Im Gegenteil, sie fanden nach dem Wiederanpfeiff noch mehr Zusammenhalt und Motivation, um ihre Leistung zu steigern.

Insgesamt war es eine Begegnung voller Spannung, Wendungen und bewegender Momente, welche nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch menschliche Stärke und den Zusammenhalt innerhalb des Teams erneut unter Beweis stellte. Das Spiel endete mit einem 27:23 für den TSV Weissenhorn.

Kommende Begegnungen

Damen

Sonntag, 07.01. um 14 Uhr

Gegner: TSV Schwabmünchen III

Hans-Neubauer-Sporthalle Schwabmünchen

Herren

Sonntag 21.01. um 15 Uhr

Gegner: TV Gundelingen II

Kreissporthalle Gundelfingen

David Kurz, Abteilung Handball



Abteilung Volleyball

Weissenhorn zeigt hochklassigen Volleyball

Mit der Empfehlung 8 von 9 gewonnenen Spielen und dem Platz an der Tabellenspitze war der Überflieger der Bayernliga SC Freising am Sonntag in die Weissenhorner Dreifachhalle angereist.

Mit der Erkenntnis einer deftigen 0:3 Niederlage gegen den sich in bestechender Form präsentierenden TSV Weissenhorn reisten die Freisinger Hünen wieder ab.

Das Team von Trainer Klaus Wagner zeigte vor prächtiger Kulisse sehr modernen und attraktiven Volleyball gespickt mit einigen Kabinettstückchen und unbändigem Siegeswillen, getragen von ihren begeistert mitgehenden sehr sachkundigen Fans. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes und rasantes Spiel, souverän geleitet vom Schiedsrichtergespann Reinhold Geirhos/ Anton Gleich.

Weissenhorns Trainer Klaus Wagner: „Mein Team hat Freising permanent unter Druck gesetzt und so den Gegner nie richtig ins Spiel kommen lassen. Hervorzuheben ist die gute Abstimmung zwischen Block- und Feldabwehr an der das Team in der Trainingsarbeit der vergangenen Woche mit sehr gutem Erfolg geübt hat, meines Erachtens der Schlüssel zum Erfolg.“

Zudem hatte Libero Artur Kazaryan wieder mal einen Sahnetag erwischt, der mit tollen Reflexen viele erfolgversprechende Angriffsversuche der Freisinger zunichte machte.

Gleiches gilt für Zuspieler Marco Waltenberger dem es durch sein virtuoseres Aufbauspiel immer wieder gelang seine Angreifer über alle Positionen äußerst erfolgreich einzusetzen.

Den Vogel schoss allerdings Weissenhorns Außen Jonas Wagner ab, Topscorer mit insgesamt 21 Punkten in drei Sätzen, d.h. im Schnitt unglaublichen 7 Punkten pro Satz.

Durch den 3:0 Erfolg (25:18/25:18/25:21) kletterte der TSV Weissenhorn auf Platz 6 in der Tabelle der Bayernliga.

Am Samstag gelang es der 1. Mannschaft von Trainer Jonas Wagner in der Frauen-Bezirksklasse Platz zwei durch ein 3:1 (25:21/25:16/21:25/25:23) über den TSV Königsbrunn zu festigen.

Der Tabellenführer TSV Sonthofen II war mit einigen Ex-Bundesligaspielerinnen besetzt, und konnte sich erst gegen Ende des vierten Satzes absetzen.

Bis dahin zeigte sich der TSV Weissenhorn über weite Strecken des Spiels gleichwertig, mit ein bisschen mehr Glück hätte man dem Tabellenführer aus dem Allgäu durchaus ein Bein stellen können. So reichte es beim 1:3 (24:26/19:25/25:17/14:25) nur zu einem Satzgewinn.

Weissenhorn gehört aber nach wie vor zum Spitzenquartett in der Bezirksklasse.

Die zweite Mannschaft zeigte in der Frauen-Kreisklasse einen weiteren Aufwärtstrend.

Beim knappen 2:3 (25:14/14:25/25:17/17:25/10:25) gegen den TSV Pfuhl II fehlte dem jungen und sehr begeisterungsfähigem Team von Trainer Jonas Edlhuber noch ein wenig Beständigkeit um solch ein knappes Spiel zu gewinnen.

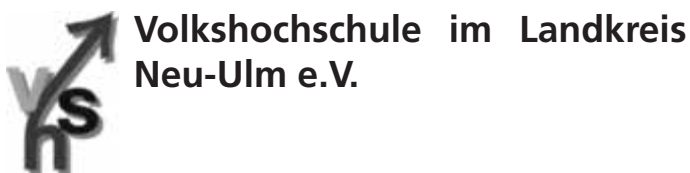
Besser machte es die Zweite anschließend gegen den Tabellenführer SC Altenmünster II, als auf der Grundlage starker Aufschläge ein sensationeller und vollauf verdienter 3:0 (25:23/25:27/25:17/ 25:13) Erfolg gelang.

In der Männer-Kreisliga trafen in Weissenhorn mit dem Gastgeber TSV Weissenhorn II, TSV Krumbach und TV Mering II drei der vier besten Teams aufeinander.

Gute Aktionen von Weissenhorn wechselten sich zu oft mit verschenkten Phasen ab, so dass dies letztendlich in zwei knappen Niederlagen resultierte.

Gegen den TSV Krumbach mit 2:3 (18:25/25:13/24:26/25:21/14:16) und mit dem gleichen Ergebnis gegen den TV Mering II (25:19/20:25/22:25/25:17/11:15).

Ärgerlich aber wahr: Gegen Krumbach hatte Weissenhorn am Ende 5 Bälle mehr als der Gegner, gegen Mering waren es 2 Bälle mehr.



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Landratskandidat Joachim Eisenkolb zu Gast in Weißenhorn

Joachim Eisenkolb besuchte am Samstag unsere Stadt und stellte sich den Bürgern/innen im Rahmen eines Advents-Cafés der Weißenhorner Überparteilichen Wähler in der Stadthalle vor. Er ist Bürgermeister der Gemeinde Elchingen und Kandidat bei der Landratswahl am 14. Januar 2024.

WÜW-Vorsitzender Jürgen Bischof bedankte bei allen Helfern/innen und Joachim Eisenkolb und wünschte ihm und allen Bürgern/innen der Stadt ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



LANDRATSKANDIDAT JOACHIM EISENKOLB (MITTE) MIT WÜW-VORSITZENDEM JÜRGEN BISCHOF (RECHTS) UND SEINEM STELLVERTRETER BERNHARD JÜSTEL (LINKS) FOTO: EISENKOLB

Familienpflegewerk



Mama ist krank. Und was jetzt?

Familien in kritischen Situationen haben Anspruch auf Unterstützung für Kinder und Haushalt. Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn

T 07309-426706 F 07309-426705

Iller-roth@familienpflegewerk.de

Weißenhorner Blechbläser Ensemble



Einladung zum Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche Weißenhorn

am Mittwoch,

27.12.2023 um 19:30 Uhr

Eintritt frei!
Um Spenden zugunsten der
Weißenhorner Tafel
wird gebeten.

Mitwirkende:

Chor conTakt Weißenhorn
Matthias van Velsen (Orgel)
Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

**WEISSENHORNER
BLECHBLÄSER ENSEMBLE**



Weißenhorner CHRISTKINDL LOTTERIE 2023

Ziehungen

09. Dez. Nikolausmarkt

16. Dez. Eulenglühen - S´Eulen Café (Terrasse)

23. Dez. Weihnachtsstimmung bei Möbel Wirth

Teilnehmer

Landkäserei Herzog • Metzgerei Rahn • Insektenschutz-Manufaktur Blum • Zum Löwen
Schuhhaus Wolf • Intersport Wolf • Boutique Balance • City Papeterie • Weltladen
S´Eulen Café • h9 GesundFit • Möbel Wirth • Weinheimat • Fotografie Melanie Löffler
Autohaus M u. M • Atelier für Schmuck und Uhren Bühler • St. Ulrich Apotheke
Autohaus Wieländer • Autohaus Gutter • Schlegelsche Buchhandlung • Jakob Brändle
Optikhaus Salzmann • Trinkparadies Walser • Metzgerei Stötter • Schrankenmarkt

Sponsoring: Neu-Ulmer Zeitung • VR-Bank Neu-Ulm • KKL-Küchenstudio

Bitte werfe deine Abschnitte vor Ziehungsbeginn
ab **17:30 Uhr** in die Lostrommeln ein.

Die Ziehungen sind immer um **18:00 Uhr**.

Nur die **vor Ort** eingereichten Lose werden gezogen.

Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Jeder Kauf
ein Los!**



gewerbeverband
weissenhorn





Guggenmusiktreffen
GIGGALESBRONZER

33 plus 3 Jahre
#BronzerNacht

13.01.2024

Fuggerhalle Weissenhorn

V.i.S.d.P IWF e.V
Postfach 1106
Weißahorer Giggalesbronzer
Abteilungsleiter: Philipp Hofmann
info@giggalesbronzer.de
Tel.: 01797927737

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

1 1/2 Zimmer Dachwohnung 48m2 in Weißenhorn im 2ten Stock mit Balkon, Einbauküche und neu renoviertem Bad für 450 € Miete und 150 € Nebenkosten ab sofort zu vermieten. Handy 017694402249 bitte sms/Rückruf

Suche in Weißenhorn 1 PKW-Garage möglichst Nähe Hasenwiese. Tel 0170/5574423

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Kneipp Verein
aktiv & gesund
Weißenhorn e.V.

Nachruf
Der Kneipp Verein Weißenhorn e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Renate Engelke

Frau Engelke war von 1985 bis zu ihrem Tod Mitglied im Verein. Während dieser Zeit übte sie sowohl das Amt der Schatzmeisterin als auch das der Schriftführerin aus. Darüber hinaus war sie für die Organisation sehr vieler Aktivitäten und Ausflüge des Vereins zuständig. Durch fleißiges Sammeln der Kassenbelege von Supermärkten leistete sie wertvolle Hilfe für unseren Finanzhaushalt.

Wir bedanken uns für ihr vielseitiges Engagement und die vielen Jahre, die wir mit ihr verbringen durften. Wir werden sie stets in ehrender Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Die Vorstandschaft des Kneipp Verein Weißenhorn e.V.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Ärztetafel

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Dr. med. dent. M. KAUFMANN M.Sc.

Dr. Kaufmann & Partner
Bahnhofstraße 14
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 96190
www.zahnaerzte-weissenhorn.de

Die Praxis ist vom 22.12.2023 geschlossen und am 08.01.2024 sind wir wieder für Sie da. Das gesamte Praxisteam wünscht allen Patienten schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Heizöl + Diesel

Ihr Energie-Lieferant in Weißenhorn

Tel. 07309 877 15

BayWa

Freie Signalwaffen für Silvester und Verteidigung – Verkauf ganzjährig

GEBU-Waffenhandel
Georg Buchmiller

Ottilienstraße 24 · 89264 Attenhofen
Telefon (0 73 09) 61 56 · Fax 21 58
E-Mail: gebu-waffen@t-online.de
www.gebu-waffen.de

Reichhaltige Auswahl an Signalwaffen u. pyrotechnischer Munition.
Abgabe nur an Personen mit vollendetem 18. Lebensjahr.

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

MUSIKSCHULE dreiklang
• Vöhringen • Bellenberg • Illertissen

WOHNUNGEN BZW. ZIMMER FÜR LEHRKRÄFTE GESUCHT

Die Musikschule Dreiklang e.V. sucht für **2 Lehrkräfte eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung zum 01.01.2024** sowie eine **1-Zimmer-Wohnung für eine Lehrkraft zum 01.01.2024** in Illertissen oder Weißenhorn

Gerne würden wir uns über Ihren Anruf oder eine Antwort auf unsere E-Mail (kontakt@musikschule-dreiklang-vbi.de) in der Musikschule Dreiklang e.V. (07306) 91 92 97 oder 0176 621 29 434 freuen.

TEV-JÄGER

Komm in unser Team als **MITARBEITER PRODUKTION (M / W / D)**

Jetzt bewerben
R. Jäger | 07307 97606-19
r.jaeger@tev-jaeger.de
www.tev-jaeger.de



**FREIHEIT
KANN MAN
MIETEN**

**REISEMOBILE FÜR JEDES ZIEL
REGIONAL UND FAIR**

**Jetzt buchen und starten 2024
10% Frühbucher-Rabatt
bis 31. Dez. 2023**

Genießen Sie die Freiheit des mobilen Reisens und mieten Sie sich eines unserer Wohnmobile.

Wir haben Ihre Reiselust geweckt? Dann fragen Sie unverbindlich an.
Wir beraten Sie gerne.

**Weitere Informationen finden Sie auf
www.car2rent.net**

Oberfeldstr. 8 · 89264 Weißenhorn · www.car2rent.net
Thomas Schlömp · M. 0176 111 555 05



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.
Wir möchten uns bei Ihnen für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.
Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und tanken Sie Kraft für das Jahr 2024!

Helmut Merk
Elektro -, Kälte - & Gebäudetechnik

★ ★ *Wir wünschen alle friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.* ★ ★
★ ★ *Wir bedanken uns für das Vertrauen unserer Kunden, Geschäftspartner und Freunde im vergangenen Jahr.* ★ ★



WERNER VOGEL

Metall & Edelstahltechnik GmbH

Röntgenstr. 1 Tel. 07309 921805
89264 Weißenhorn Handy 0170 5719339
E-Mail: info@schlosserei-vogel.com

König
GmbH

Dietschstraße 2 a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002

www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.*

★ *Wir bedanken uns für die Treue und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.* ★



**AUTOHAUS
WIELANDER** GmbH

Günzburger Straße 54
89264 Weißenhorn
Telefon 07309/96980

www.autohaus-wielander.de



Öchsler GmbH

Dorfstraße 14a
89278 Nersingen

Kunst- und
Bauglaserei

Tel.: 07308 5923
www.glaserei-oechsler.de

Frohe Weihnachten wünscht Ihre Glaserei Öchsler!
Wir sind im Weihnachtsurlaub vom 22.12.23 bis einschl. 09.01.24

**BRAUEREI
BIBERACH**



seit 1844

Fam. Schmid
Weißenhorn Straße 24
89297 Roggenburg-Biberach
Tel. 07300 303
www.brauerei-biberach.de

Wir wünschen allen
unseren Gästen und Kunden

Frohe Weihnachten



*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und
friedliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr 2024.*





www.elektro-lerchenmueller.de info@elektro-lerchenmueller.de
Telefon 07309/927 528

Ihr Elektrofachbetrieb in Weißenhorn

**Wir wünschen frohe Weihnachten und
* einen guten Rutsch ins neue Jahr! ***



FAHRZEUGTECHNIK
GARTENTECHNIK

* Am Priel 4 · 89297 Roggenburg/Biberach *
Telefon (0 73 00) 91 90 34 · Telefax (0 73 00) 91 90 35
eMail info@simon-biberach.de · www.simon-biberach.de



Festliche
LECKEREIEN VOM FEINSTEN!
.. weil wir natürlich backen und unsere Produkte traditionell in Handarbeit herstellen.

Öffnungszeiten Weißenhorn:
Fr., Hl. Abend, 6.00 - 13.00 Uhr, Sa., 1. Feiertag, geschlossen,
So., 2. Feiertag, 7.00 - 13.00 Uhr, Fr., Silvester, 6.00 - 13.00 Uhr, Sa., Neujahr, geschlossen,
So., nach Neujahr, 7.00 - 17.00 Uhr, Do., Hl. Drei Könige, 7.00 - 17.00 Uhr

Bäckerei Brenner · Weißenhorn
Telefon 07309/4263800

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES JAHR 2024

Philipp Hofmann, Vorsitzender CSU Weißenhorn
Stadtrat, stellv. Fraktionsvorsitzender

Franz Josef Niebling
Fraktionsvorsitzender Stadtrat, Kreisrat

Kerstin Lutz
Stadträtin, 2. BGM, stellv. Fraktionsvorsitzende

Johann Deil, Vorsitzender JU
Kreisrat

Fabian Sniatecki
Stellvertretender Vorsitzender CSU

Marcus Biberacher
Stadtrat

Gunther Kühle
Stadtrat

Christian Simmnacher
Stadtrat

Dr. Günther Hogrefe
Stadtrat

Ernst Peter Keller
Stadtrat

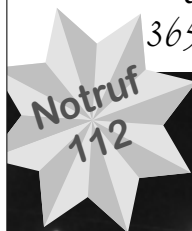
Peter Niesner
Stadtrat

Michael Schrodi
Stadtrat



Zum Jahresausklang möchten wir auch diesmal wieder die Gelegenheit nutzen, den hiesigen Firmen und allen Privatpersonen recht herzlich zu danken, die uns durch ihre großzügigen Spenden unterstützt haben. Dieser Beitrag hilft mit, Weißenhorn sicher zu machen -

24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr!



Wir wünschen allen Mitgliedern,
Gönnern und Mitbürgern
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie
alles Gute für 2024.

Wir sind auch im kommenden Jahr
wieder für in Not geratene Menschen
da und werden zum Wohle der
Bürger unserer Stadt tätig sein!

Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn
Illerberger Straße 11a
89264 Weißenhorn



www.feuerwehr-weissenhorn.de

GRANZ
Kälte · Wärme · Klima · Lüftung

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Granz GmbH · Weißenhorn · Telefon 07309 3968 · www.granz-kaeltetechnik.de

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

- Öl- und Gasbrenner Kundendienst
- Einbau - Wartung - Kaminkehrer
- Beanstandungen -

Klaus Gfrereis

Telefon: 0170/2942710

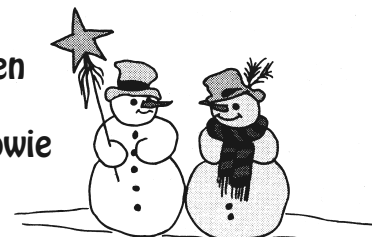


Ein besinnliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Hauptplatz 4 • Weißenhorn • Tel.: 07309/929504 • Fax 07309/929503
E-Mail: Basteln-Farben.Treu@T-online.de

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.



Sägeblattschärferei BADER
Burgstr. 4, 89264 Bubenhausen
Tel. 0 73 09 - 54 46

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Maler Schuler
Farbe | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17 · 89335 Ichenhausen
 Tel. (082 23) 51 66 · Auto-Tel. (01 71) 6 23 81 66
www.maler-schuler.de

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Kunden und Geschäftspartner für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg!

FRANZ EDERLE

ASSEKURANZ- & FINANZMAKLER GMBH



Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Kfz-Meisterbetrieb

Kneifl Inh. Bernhard Renz



Weißenhorn Str. 21 • Senden-Witzighausen
 Tel. 07309/41433, Fax 42221

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein **frohes Weihnachtsfest** und **alles Gute** für das **neue Jahr.**



BRÄNDLE GmbH

Hauptstraße 19 - 89264 Weißenhorn - Tel. 07309/7900 - Fax. 07309/2021
 Geöffnet: Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:30 Uhr



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wir sagen „Danke“ für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.

FRISEUR SALON MARX

Federviesstraße 13 - 89264 Weißenhorn/Attenhofen
 Tel. 07309 41611
 mit Voranmeldung

Frohe Weihnachten wünscht

GÜNTER'S FAHRSCHULTEAM

Telefon 0171 3255696
www.guentersfahrschule.de



Fernwärme macht's kuschelig

Freuen Sie sich an kalten Tagen an den vielen Vorteilen, die die umweltfreundliche Wärme aus dem MHKW Weißenhorn bietet: Bequem, praktisch, preisstabil, ohne Betriebs- und Wartungsaufwand.
Übrigens: Fernwärme aus dem MHKW hat in diesem Jahr 7.350 Tonnen CO₂ eingespart!

Wir wünschen allen unseren Kunden ein Frohes Fest und ein schönes Neues Jahr!

FWW
Fernwärme Weißenhorn GmbH

www.fww-neu-ulm.de



Frohe Weihnachten wünschen wir unseren Kunden und Freunden. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.

Frohes neues Jahr

- ◆ Planung
- ◆ Pflege
- ◆ Pflanzen
- ◆ Pflastern

Josef Rupp GaLa-Bau GmbH
 89346 Bibertal-Silheim
 E-Mail: info@gartenbau-rupp.de

GaLa-Bau • Erdbewegungen • Transporte



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten.

Christian Raschke 89264 Weißenhorn
☎ (07309) 37 18

BEDACHUNGEN
ABDICHTUNGEN
DACHFENSTER

info@dachdecker-raschke.de
www.dachdecker-raschke.de

Frohe Weihnacht und ein Gutes Neues Jahr

Vielen Dank für Ihre Treue

THAI THAI
MASSAGE | SPA



Traditionelle Thailändische Wellnessmassagen
Rücken- | Kopf- | Ganzkörpermassage
Hot-Stone-Massage | Tok-Sen Klopfmassage

Rumpai [Tammy] Krajczyk | Schulstraße 26 |
Weißenhorn | Tel. 0170 8346076 |
Termine nach Vereinbarung

Weißenhorn Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtratsfraktion Weißenhorn

SPD

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ruhige und besinnliche
Weihnachtsfeiertage.

Kommen Sie gut und gesund
ins *neue Jahr 2024!*

Ihre SPD-Stadtratsfraktion Weißenhorn



Herbert Richter **Silvia Janjanin**
Thomas Schulz **Werner Vogel**



Fröhliche
Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür - genießen Sie das Fest der Feste in vollen Zügen!

KÜCHEN VOM SCHREINER

Grünwald
SCHREINEREI & KÜCHEN

Buchbergstraße 19 · 89233 Neu-Ulm/Steinheim
Telefon 0 73 08 / 92 27 51 · www.schreinerei-gruenwald.de



Wo Natur natürlich bleibt!

Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Statt der Kundengeschenke spenden wir an die Kartei der Not.



Memminger Str. 24 • Weißenhorn • © 2951

GENERALI Claus Oehme



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein **gesundes,**
erfolgreiches
Jahr 2024

Herzog-Georg-Straße 6 ☎ 07309 919050
89264 Weißenhorn ☎ 07309 919051

claus.oehme@allfinanz.ag
www.allfinanz.ag/claus.oehme

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Neue Plakette? Bei uns!

Termine zur **Hauptuntersuchung** mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie **Änderungsabnahmen** bekommen Sie auch kurzfristig bei uns.



Freitag, den 22.12.2023
bis So., den 07.01.2024
geschlossen.

GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe

<p>Ingenieurbüro Macho Benzstraße 3 89264 Weißenhorn ☎ 07309-4014670</p>	<p>Öffnungszeiten Mo-Fr 08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr Sa 08.00 – 12.00 Uhr</p>
--	---

Unseren Kunden wünschen wir
**Frohe Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr.**




LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bald ist Weihnachten.

Ich danke für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.





Ihr Ansprechpartner vor Ort
Josef Mayr

Tel. 08238 5085557 | Mobil 0177 9159856
j.mayr@wittich-forchheim.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, Glück- und Segenswünsche für das neue Jahr.

Ihr Mohnblumen-Team



Mohnblume

Blumen & mehr

Anni Stetter

Jahnweg 2, 89264 Weißenhorn
Tel.: 07309 / 42 62 56

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.30 - 12.30 Uhr • 14.00 - 18.30 Uhr • Sa., 8.00 - 12.30

H Ö R G E R Ä T E
BÖSCH ?



*Freude am Hören
Frohe Weihnachten!*

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten, Zeit zur Entspannung und viele schöne Stunden mit Ihrer Familie.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf ein gutes und gesundes Neues Jahr mit Ihnen.



mit Team

**BETRIEBS-
URLAUB**
26.12.23 bis
05.01.24

<p>Hauptstraße 12 89284 Pfaffenhofen Tel. (0 73 02) 92 00 78 0</p>	<p>Kaiser-Karl-Straße 20 89264 Weißenhorn Tel. (0 73 09) 410 12 06</p>
--	--

www.hoergeraete-boesch.de

*Frohe Festtage,
Gesundheit,
Glück und
Frieden*



wünschen Ihnen
**Wolfgang Hander und
Michael Pintleger**

KKL
Creativ-Küchen

Herzog-Georg-Str. 6 • 89264 Weißenhorn
Tel. (07309) 929055-6 • Fax (07309)929055-7
Internet: www.kklkuechen.de • E-Mail: info@kklkuechen.de

Freude und Besinnlichkeit für die
Festtage, Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Michael Schölzel
Elbestraße 20
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 429240
Mobil 0172 7614559
Fax 07309 928933
www.Michael-Schoelzel.de
info@Michael-Schoelzel.de




VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

**Frohe
Weihnachten**

und ein glückliches neues Jahr!

**Versicherungsbüro
Thomas Bechtold & Heiko Stark**



Memminger Str. 36
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 919063
info@sub.vkb.de
www.sub.vkb.de

 Finanzgruppe



schirßner
ZIMMEREI • HOLZBAU
BAUPLANUNG • ENERGIEBERATUNG



**WIR UND
UNSERE
FLEISSIGEN
MITARBEITER
WÜNSCHEN
EUCH FROHE
WEIHNACHTEN!**

**Effizient
bauen und
SPAREN**

Schirßner GmbH & Co. KG | 89278 Nersingen
T 07308.9294513 | M 0172.7723548 | info@schirssner.de
www.schirssner.de





Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



**Der Winter im
Schwarzwald ruft
sicher, herzlich
und einfach gut !**

3 König Pauschale

4. bis 7. Januar 2024

3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023



**Weihnachten
und Silvester
ausgebucht!**



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!




**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr**

Herzog's Käsespezialitäten

Sie finden unsere
Produkte auf regionalen
Wochenmärkten, im Handel
und in unserem Onlineshop

 www.landkaeserei-herzog.de




**GESUNDHEITZENTRUM
ROGGENBURG**

Abt Lienhardt Weg 2, 89297 Roggenburg

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*

*Ihr Team des Gesundheits-
zentrums Roggenburg*

**Gemeinschaftspraxis
für Innere Medizin
und Allgemeinmedizin Physiotherapie**

Tamara Spreng Carmen Spreng
Dieter Eisele
Tel. 07300-395 Tel. 07300-922770

Arztpraxis:
Die Praxis ist vom 27.12.23
bis 29.12.23 geschlossen.

www.gesundinroggenburg.de

fröhliche weihnachten!



Liebe Inserenten, liebe Leserinnen und Leser,

in den hektischen Tagen der
Vorweihnachtszeit bleibt leider oft
zu wenig Zeit für besinnliche Gedanken.

Doch muss man auch einmal innehalten
und sich erinnern, was einem wichtig ist.
Wichtig ist uns an dieser Stelle die
Gesundheit und der Zusammenhalt Aller
sowie der Dank, den wir Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und Ihre
Treue aussprechen möchten.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir
besinnliche und friedvolle Weihnachten,
verbunden mit den besten Wünschen für
ein in jeder Hinsicht gesundes neues Jahr.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Liebe Vereinsmitglieder,
 liebe Übungsleiter/innen, liebe Freunde und Förderer
 unseres Vereins, wir bedanken uns für Ihre Treue und
 Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen von Herzen

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Ihre Vorstandschaft
 des TSV 1847 Weißenhorn e.V.

*Ein fröhliches Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



- Malerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Creative Techniken
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadenanstriche



Federwiesstr. 8
 89264 Weißenhorn
 Tel. 07309/4499321
 Handy 0171/8783954

E-Mail:
 info@malerbetrieb-gehring.com
 Internet:
 www.malerbetrieb-gehring.com

Ein besinnliches Weihnachtsfest
 und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden,
 Freunden und Bekannten.



Ralf Ruoss
 Stuckateurfachbetrieb

Putze - Stucke - Wohnkultur

• Innen- und Außenputz

• Malerarbeiten

• Altbausanierung



Ralf Ruoss GbR Nordstraße 2 89264 Weißenhorn
 Tel. 07309/ 426 570 Mobil. 0171/ 348 96 12
 Fax. 07309/ 426 571 Email: Ralf-Ruoss@t-online.de

www.stuckateur-ruoss.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wünschen Ihnen ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest
 und Gesundheit, Hoffnung, Mut und Orientierung für das Jahr 2024!

Treten wir ein für eine friedvolle Welt, in der wir alle
 selbstbestimmt und würdevoll leben können.

Ihre Weißenhorner Grünen im Stadtrat

Julia Probst und Ulrich Fliegel

www.gruene-neu-ulm.de/

**BÜNDNIS 90
 DIE GRÜNEN**



Sven Kapplusch
Ihr Immobilienmakler (IHK)
aus Weißenhorn

Ihr Experte in Sachen
Verkauf & Vermietung

Lassen Sie Ihre Immobilie
jetzt kostenfrei bewerten!



sven.kapplusch@remax.de 07309 4100023



ANGEBOT DER WOCHE
27.12. BIS 05.01.

IMMER DAS BESTE!

SCHWEINERÜCKEN mager & zart	100g 1,45€
HÄHNCHENBRUSTFILET zart	100g 1,48€
GEFLÜGELLEBERWURST mit Schnittlauch – feinwürzig, cremig	100g 1,85€
TIROLER JAGDWURST geraucht - deftig	100g 1,85€
SCHWEIZER RACLETTE KÄSE Schweizer Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,89€

KÖSTLICHE WEIHNACHTEN!
...und einen deftigen Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden und Freunden.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.
Auch im neuen Jahr sind wir mit frischen Produkten und großem Einsatz für Sie da!
Auf ein gesundes neues Jahr 2024!

 Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
 Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.




✓ **Zimmerei** ✓ **Innenausbau**
✓ **Dachfenster** ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de




LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorn Stadanzeiger**

- Teilbezirk Weißenhorn (440 Exemplare)

Interessiert?
Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.
Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte
telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**
oder
per **E-Mail**: zusteller@wittich-forchheim.de
per **WhatsApp**: 0177 9159845
online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

Kanal-Rohrreinigung GmbH
MANFRED WÖRTZ
Verstopfte Abflussrohre?



- **Dichtheitsprüfung**
- **Reinigung von Öl-Fettscheidern**
- **Grubenentleerung**
- **Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40**
- **Sondermüllentsorgung**
- **Rohrortung**

Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902